

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 348. Sonnabend den 13. December. 1856.

### Bekanntmachung wegen ausgeloster Leipziger Stadt-Scheine der Anleihe vom Jahre 1830.

Bei der heute öffentlich erfolgten Ausloosung 3procentiger Capitalscheine des Französischen Kriegsschulden-Lösungsfonds sind die in nachstehender Liste sub I. verzeichneten Nummern gezogen worden, deren Nominalcapitalbeträge nebst den davon bis ultimo Juni 1857 laufenden Zinsen, vom 1. gedachten Monats an, gegen Rückgabe dieser Scheine sammt Latons und Coupons bei unserer **Stiftungsbuchhalterei** ausgezahlt werden sollen.

Wir fordern die Inhaber derselben hiezu im Monat Juni 1857 mit dem Bedeuten auf, daß ihnen im Falle der Nichterhebung des Capitals die etwa auf spätere Termine erhobenen, mithin indebite gezahlten Zinsen davon am Capitale bei dessen späterer Erhebung werden gekürzt werden.

Das Nämlische findet in Absicht auf dergleichen indebite erhobene Zinsen der sub II. verzeichneten, in früheren Ausloosungsterminen herausgekommenen Nummern statt, an deren Präsentation zur Einlösung die säumigen Interessenten hierdurch wiederholt erinnert werden.

Leipzig, den 5. December 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

#### I. Liste der am 5. December 1856 ausgelosten Stadt-Schuld-Scheine. 1000 Thaler Capital Litt. A.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
9	50	100	248	342	383	416	465	504	700
23	94	155	287	345	393	424	474	532	704
37	96	215	304	350	403	453	496	540	786

#### 500 Thaler Capital Litt. B.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
34	175	338	448	564	698	903	1089	1313	1414
51	211	354	483	578	727	912	1128	1314	1488
77	256	371	508	594	733	928	1147	1338	1507
98	258	381	516	605	802	1001	1159	1342	1541
111	259	383	521	623	824	1041	1183	1363	1556
120	316	391	532	624	845	1043	1267	1389	1647
130	324	443	535	650	885	1083	1296	1407	1685

#### 200 Thaler Capital Litt. C.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
13	296	630	862	1018	1104	1298	1494	1747	1906
25	307	640	881	1022	1132	1317	1515	1757	1987
65	360	663	883	1023	1151	1331	1548	1764	1982
69	405	724	908	1024	1168	1338	1580	1765	2033
75	409	743	920	1025	1190	1341	1631	1808	2035
104	411	753	933	1045	1236	1362	1642	1821	2071
109	467	772	980	1072	1240	1391	1663	1825	2089
145	515	789	996	1080	1249	1399	1692	1861	2095
155	563	813	999	1083	1254	1426	1726	1889	2097
168	604	852	1015	1102	1276	1439			

#### 100 Thaler Capital Litt. D.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
64	255	582	825	987	1229	1602	1760	1860	1966
89	258	601	843	993	1269	1638	1767	1865	2007
94	272	643	881	1004	1295	1643	1773	1868	2030
141	301	644	887	1006	1333	1648	1780	1877	2073
154	377	651	902	1011	1356	1676	1787	1888	2112
199	381	695	945	1027	1418	1677	1795	1912	2128
212	452	700	954	1075	1427	1680	1806	1927	2129
213	497	753	960	1115	1444	1683	1809	1945	2152
229	512	758	967	1146	1495	1726	1819	1950	2169
247	548	817	969	1151	1599	1747	1844		

## 50 Thaler Capital Litt. B.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
69	233	380	537	650	777	829	925	945	997
126	246	463	592	665	808	883	935	964	998
203	331	472	643	711	817				

## 25 Thaler Capital Litt. F.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
22	136	311	435	475	722	751	939	1035	1134
30	156	342	448	612	728	758	949	1045	1146
95	255	407	467	650	742	765	963	1120	1148
131	307	427	470	669	743	811	1019	1133	1163

## II. Liste der früher ausgelosten, noch nicht zur Einlösung präsentirten 3<sup>o</sup> Stadt-Scheine.

- Litt. B. No. 90. 187. 1281.  
 - C. - 808. 829. 1175. 1523.  
 - D. - 5. 851. 859. 1736. 1783. 1881.  
 - E. - 123.  
 - F. - 82. 443. 749. 902.

Leipzig, den 12. December. Die Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät unseres allverehrten Königs begann heute Morgen mit einer von den Musikchören der hiesigen Garnison und der Communalgarde ausgeführten Revue. Während des Vormittages fanden in sämtlichen Schulen im Weisheit von Deputationen des Stadtrathes feierliche Redeacte statt. Um 11 Uhr ertönte von dem Balcon des Rathhauses eine festliche Musik. Zu gleicher Zeit fand eine Parade der hiesigen Garnison statt, während welcher von dem Stadtcommandanten ein Hoch auf Sr. Majestät den König ausgebracht wurde, welches bei der versammelten Truppe einen begeisterten Wiederhall fand. Mittags wurden in der städtischen Speiseanstalt 2600 Portionen Essen an hiesige Arme vertheilt. Dieselben bestanden in Fleisch, Reis, Brod und Bier und es wurde diese Speisung aus den in Folge der öffentlichen Bekanntmachung des Rathes auf dem Rathhause eingegangenen freiwilligen Beiträgen bestritten. Von der hiesigen königl. sächs. Societät der Wissenschaften ist zur Feier des festlichen Tages für Nachmittag 5 Uhr eine öffentliche Sitzung anberaumt worden. Ueber die im Stadttheater stattfindende Festvorstellung werden wir besonders berichten. Die Thürme und öffentlichen Gebäude, namentlich das Rathhaus, waren wie andere Jahre mit Flaggen und Verzierungen geschmückt, und gaben dadurch der Stadt auch ein äußeres festliches Ansehen.

### Oeffentliche Gerichtsung.

Leipzig, den 12. December. Verschiedener Fälschungen und Veruntrauungen angeklagt, erschien in der heutigen Hauptverhandlung, an welcher unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsrathes Dr. Wend als Richter der Herr Gerichtsrath Preil und die Herren Hülf Richter Assessor Niesche, Advocat Anschütz und Adv. Dr. Wehrmann, Seiten der Königl. Staatsanwaltschaft aber der stellvertretende Staatsanwalt Herr Kris Theil nahmen, der Handlungscommis Gustav Ferdinand Ziegner, geboren zu K. bei Dresden den 26. Juni 1830, in der evangelisch-lutherischen Confession erzogen.

Derselbe war seit dem Monat September 1855 bei dem Uhrenhändler H. hier in Condition gestanden, hatte Anfangs die Pflichten seiner Stellung getreulich erfüllt, aber schon seit Januar d. J. (seit welcher Zeit seinen Angaben zu Folge sein Salair für seine Bedürfnisse nicht mehr hinreichte) aus der seiner Verwaltung anvertrauten Cassé nach und nach in einzelnen Posten rechtswidrig entnommen und in gleicher Weise Gelder unterschlagen, die er für Rechnung seines Principals eingenommen hatte, indem er sie nicht, wie er gefolgt, in die Cassé abgeliefert, sondern an sich behalten und in seinen Nutzen verwendet hatte. Sicher gemacht durch das Vertrauen seines Principals, der ohne Ahnung von der Unredlichkeit seines Dieners bei dem allmonatlichen Cassenabschlusse sich damit begnügt hatte, nachzusehen, ob nach der Hauptsumme eine richtige Bilanz vorhanden sei, der sich aber nie auf eine genauere Prüfung der einzelnen Posten eingelassen hatte, war es Ziegner, wie sich später im Verlaufe der gegen ihn eingeleiteten Voruntersuchung herausstellte, auf die angegebene Art

möglich geworden, bis zum 15. Mai d. J. neben einigen geringern nicht genau zu ermitteln gewesenem Posten die unverhältnismäßig bedeutende Summe von 545 Thalern zu unterschlagen.

Am 15. Mai war er zum letzten Male auf dem Comptoir seines Principals erschienen. Am Morgen des 17. Mai bemerkte letzterer, daß Ziegner's Koffer mit den besten Kleidungsstücken und sonstigen Effecten fortgeschafft war. Diese Verdacht erweckenden Umstände veranlaßten eine genaue Revision der Cassé, welche sofort zu einer wenigstens theilweisen Entdeckung des vorhandenen Deficits führte. H. machte Anzeige bei dem ehemaligen vereinigten Criminalamte, und dieses erließ Steckbriefe, in Folge deren Ziegner in Frankfurt a/M. — von wo er naiv oder frech genug war, seinen Principal um Reisegeld zu bitten, damit er die Rückreise mit größerer Bequemlichkeit auf der Eisenbahn machen könne — ergriffen und zur Untersuchung an das Criminalamt abgeliefert wurde.

Hier räumte er sehr bald nicht nur die schon erwähnten Unterschlagungen, sondern auch noch mehrere andere Verbrechen ein, welche im Laufe der Untersuchung zur Sprache kamen.

Zunächst ist hier zu bemerken, daß Ziegner im Laufe des Monats Mai eigenmächtig und unbefugter Weise unter dem Namen seines Principals sich ein Attest ausgestellt und auf Grund desselben bei dem Polizeiamte hiesiger Stadt, wo er es vorgezeigt, die Ausstellung einer Paßkarte für sich erbeten und erlangt hatte.

Nächstdem hatte H. einen von Robert H. u. Comp. über den Betrag von 459 Thlr. 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. auf ihn gezogenen, an die Ordre von G. u. Comp. gestellten Wechsel acceptirt, denselben aber, als er ihn später an G. u. Comp. aushändigen wollen, vermisst und an dessen Stelle ein gleiches Accept ausgestellt. Der vermisste Wechsel wurde bei der Verhaftung Ziegner's in Frankfurt unter den Effecten des Angeschuldigten aufgefunden. Bei seiner Befragung darüber gab er an, er habe den Wechsel vor seiner Entfernung von Leipzig wider Wissen und Willen H.'s. in der Ansicht an sich genommen, ihn nöthigenfalls zu Gelde zu machen und das Geld in seinen Nutzen zu verwenden. Nachdem er unbefugter Weise und in rechtswidriger Absicht ein falsches Giro auf sich selbst auf den Wechsel gebracht, habe er sowohl in Braunschweig als auch in Eisenach und Frankfurt Versuche gemacht, den Wechsel zu discountiren, jedoch erfolglos, Niemand habe den Wechsel annehmen wollen. So habe er ihn schließlich dem Cigarrenhändler K. in Frankfurt, von dem er 35 Gulden geborgt und als Pfand dafür bereits seine Effecten überlassen gehabt, zu anderweiter Sicherstellung wegen jener Forderung als Pfand übergeben, indem zugleich mit K. übereingekommen sei, daß letzterer den Wechsel zu discountiren suchen solle.

Endlich hat Ziegner während seiner Anwesenheit in Frankfurt einen auf R. N. in Paris gezogenen, an die Ordre von Zieger & Comp. — wie Ziegner sich fälschlich dabei genannt hat — zahlbaren Wechsel über 650 Francs unter dem Namen H.—s als Traffanten unbefugter Weise und in der Absicht, sich damit Geld zu verschaffen, ausgestellt. Diesen falschen Wechsel hat er von Frankfurt aus an das Banquierhaus B. G. & Comp. in Paris mit dem entsprechenden, auf dem Wechsel ersichtlichen Giro zum Incasso geschickt, gleichzeitig aber durch einen, ebenfalls falschen Avisbrief R. N. über die erfolgte Abgabe des Wechsels benach-

richtigt u  
haftung d  
Abwesenh  
für ihn i  
In d  
Frankfurt  
an Zieger  
zur Erö  
gelegene  
G. Gold  
gedachten  
hat B.  
und den  
Berhör-  
Da b  
etwas M  
der Staa  
Herrn A  
rechtliche  
der ermit  
Um  
publicirt,  
3 Jahre

Neu  
Das  
Geburts  
einer au  
von Fr  
Violonc  
des Eh  
gewöhn  
position  
würdig  
man in  
breiten  
hand e  
Be et h  
des G  
jeder P

Caroli  
Louise  
Reinh  
Clara  
Marie  
Berdir  
Berha  
Abolp  
Johan  
Otto  
Ein  
Joha  
Joha  
Joha  
Otto  
Carl  
Carl  
And  
Bhil  
Em

richtigt und noch vor seiner am 24. Juni d. J. erfolgten Verhaftung dem Kellner M. in Frankfurt beauftragt, wenn in seiner Abwesenheit ein Brief aus Paris für ihn eingehen sollte, diesen für ihn in Empfang zu nehmen.

In der That ist auch zufolge des Gasthofsbesizers W. in Frankfurt nach Ziegners Entfernung von B. G. & Comp. ein an Zieger & Comp. gerichteter Brief angekommen, aus dem W., zur Eröffnung des Briefes sich ermächtigt haltend, einen darin gelegenen, à vista zahlbaren Wechsel über 300 fl. 21 kr. auf B. G. Goldschmidt in Frankfurt herausgenommen und bei dem letztgedachten Banquierhause in Geld gesetzt hat. Von dem Gelde hat W. eine ihm an Ziegern zustehende Forderung gedeckt und den Rest von etwas über 273 Gulden bei dem peinlichen Verhör-Amt in Frankfurt deponirt.

Da die heutige Hauptverhandlung in Betreff des Thatächlichen etwas Neues nicht ergab, so konnten sich auch die Schlussvorträge der Staatsanwaltschaft und der Vertheidigung, welche letztere von Herrn Advocat Schrey geführt wurde, nur auf Feststellung der rechtlichen Gesichtspuncte beschränken, von denen bei Beurtheilung der ermittelten Thatfachen auszugehen war.

Um 1/2 Uhr wurde von dem Gerichtshofe das Erkenntnis publicirt, in welchem der Angeklagte zu einer Zuchthausstrafe von 3 Jahren 6 Monaten verurtheilt wurde.

### Neuntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Das diesmalige Concert ward — da es am Vorabende des Geburtstages Sr. Majestät des Königs stattfand — mit einer auf diese Gelegenheit passenden Hymne für Männerstimmen von Friedrich Schneider (begleitet von Messinginstrumenten, Violoncellen, Contrabässen und Pauken) eröffnet. Die Ausführung des Chores hatte der Pauliner Sängerverein übernommen; wie gewöhnlich löste derselbe seine Aufgabe auf das Beste. Die Composition dieser Hymne ist eines Meisters wie Fr. Schneider würdig: sie ist ein schwungvoller, erhebender Gesang, bei dem man in jeder, auch der kleinsten Einzelheit, ebenso wie in der breiten Anlage und kunstvollen Ausarbeitung des Ganzen die Meisterhand erkennt. Die auf diese Hymne folgende Ouverture von Beethoven (Op. 124) wurde ebenso wie die im zweiten Theil des Concerts gegebene Baur-Symphonie von Schumann in jeder Beziehung vortrefflich ausgeführt. — Der Sologefang war

diesmal durch Frau Henriette Nissen-Saloman vertreten, eine Sängerin, die von ihrer früheren Wirksamkeit bei dem Gewandhausconcert her bei uns noch im besten Andenken stand und die überhaupt in der Kunstwelt besonders als Concertsängerin sich eines bedeutenden Rufes erfreut. Ihre Leistungen an diesem Abend entsprachen vollkommen den gesteigerten Erwartungen, die man dieser Sängerin gegenüber hegen durfte. Frau Nissen-Saloman ist eine der wenigen Sängern, von denen man sagen kann: sie haben Schule und wissen schöne Stimmittel und vollendete technische Durchbildung auf wirklich künstlerische Weise zu verwenden. Die erste Sologefangsnummer des Concerts war die große Scene und Arie aus Spohr's „Faust“, ein Musikstück, das neben allen möglichen guten Eigenschaften doch einen Mangel hat, der diese fast gänzlich paralyfirt: es kann kaum in einem Gesangsstücke den wohl begründeten Rücksichten auf das Wesen der Menschenstimme weniger Rechnung getragen sein, als in dieser Arie. In Folge dessen ist dieselbe nicht allein sehr schwer, sondern auch äußerst undankbar für die Sängern. Frau Nissen-Saloman löste dennoch die große Aufgabe so vorzüglich, daß sie selbst mit dieser unsagbaren Arie einen ungewöhnlichen Erfolg erreichte. Daß sie auch in anderen Genres, als in deutscher Musik, Vortreffliches leistet, bewies sie mit der in großer Vollendung wiedergegebenen Arie aus der Oper „Ernani“ von Verdi. — Unser trefflicher erster Clarinetist Herr Landgraf erfreute uns mit dem Vortrage des F-moll-Concerts von E. M. v. Weber. Auch diese Leistung ward mit wohlverdientem reichen Beifall aufgenommen. — Auf vielseitigen Wunsch spielten am Schlusse des ersten Theiles des Concerts die Geschwister Raczel noch zwei Stücke: das erste Capriccio für drei Violinen von Fr. Herrmann und Moto perpetuo von Paganini, letzteres unisono. Auch bei diesem Auftreten der talentvollen und so Außerordentlich leistenden Kinder erregte deren Spiel die größte Bewunderung und fand die allgemeinste und ungetheilteste Anerkennung.

F. Gleich.

Am 10. d. M. ward im Auftrage Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich durch den General-Consul Ritter Gruner, Commandeur u. s. w., dem um das Bürgerschulwesen hochverdienten Dir. Dr. Vogel hier, als Anerkennung seiner Bestrebungen auf dem Gebiete der geographischen Wissenschaft die große goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst überreicht. —

### Vom 6. bis 12. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 6. December.

Caroline Wilhelmine Riehl, 62 1/2 Jahre alt, Oberpostamts-Padmeisters Witwe, Bürgerin und Hausbesitzerin, in der Dresdner Straße.

Louise Lieder, 54 Jahre alt, Bürgers und Kramers Ehefrau, in der Alexanderstraße.

Reinhold Emil Schmidt, 40 Jahre alt, Bürger und Stahlstecher, in der Georgenstraße.

Clara Antonie Marie Mann, 4 1/4 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Windmühlenstraße.

Marie Louise Lohmann, 30 1/2 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Windmühlengasse.

Ferdinand Adolph Haase, 3 Jahre alt, Schuhmachergesellen's Sohn, in der Johannisgasse.

Sonntag den 7. December.

Othard Conrad Stewitz, genannt Stiebig, 47 Jahre alt, Bürger und Korbmachermeister, in der Ulrichsgasse.

Adolph Ernst Clemens Weiske, 23 Jahre alt, königl. sächs. Postwirthschafts-Inspectors Sohn, Postschreiber, am Augustusplatz.

Johanne Christiane Löffler, 55 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospitale.

Otto Alexander Galle, 19 Wochen 3 Tage alt, Hülfarbeiters der Magdeb.-Leipz. Eisenb. Sohn, in der Schützenstraße.

Ein unehel. Knabe, 6 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Montag den 8. December.

Johanne Caroline Hindel, 25 Jahre alt, Bürgers, Rehlhändlers und Hausbesizers Ehefrau, in der Glodenstraße.

Johann Carl Ede, 67 Jahre alt, Bürger und vormal. Schenkwirth, an der alten Burg.

Johanne Christiane Krahl, 55 Jahre alt, Bademeisters Witwe, Hebamme, in der Magazingasse.

Otto Friedrich Traugott Landgraf, 24 1/2 Jahre alt, Jäger des II. königl. sächs. Jäger-Bataillons, aus Zschoden bei Hartenstein, im Militairhospitale.

Carl Traugott Gottlob Behre, 26 Jahre alt, Handarbeiter in Reudnitz, im Jacobshospitale.

Dienstag den 9. December.

Carl Eduard Schlegel, 47 Jahre alt, Bürger, Doctor der Rechte und Advocat, im Jacobshospitale.

Andreas Friedrich Wilhelm Hubel, 44 Jahre 5 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, in der großen Fleischergasse.

Philippine Wiesenthal, 1 Jahr 11 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Klostergasse.

Emma Margarethe Hager, 3 Monate alt, Bürgers und Maschinenverwaltungs-Assistentens der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Zwillingstochter, am bayerischen Plage.

Theodor Friedrich Schmidt, 26 Jahre alt, Handlungscommis aus Mündingen, im Jacobshospitale.  
 Louise Antonie Pauline Alheit, 3 Monate alt, Schuhmachergesellens Tochter, in der Friedrichstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 7 Monate alt, in der Kohlenstraße.  
 Ein unehel. Knabe, 6 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Mittwoch den 10. December.

Carl Emanuel Fischer, 67 Jahre alt, Bürger, Schlossermeister und Hausbesitzer, im Sporergäßchen.  
 Marie Elisabeth Schwarz, 76<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Witwe, in der Windmühlengasse.  
 Carl Bernhard Heinrich Max Weber, 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Elsterstraße.  
 Jane Lockwood, 38 Jahre 8 Monate alt, Werkführers Ehefrau, am Flossplaz. (Ist nach Connewitz zur Beerbigung abgeführt worden.)

Carl Otto Schleinitz, 25 Jahre alt, Handlungscommis, in der Erdmannsstraße.  
 Albin Arthur Clemens Messerschmidt, 4 Jahre 10 Monate alt, Zimmergesellens Sohn, in der Eisenstraße.  
 Ferdinand Bruno Ziege, 4 Jahre 5 Monate alt, Böttchergesellens Sohn, in der Poststraße.  
 Johanne Caroline Minna Winkler, 1 Jahr 6 Monate alt, Zimmergesellens Tochter, in der Kreuzstraße.  
 Johann Carl August Hüthel, 4 Wochen 3 Tage alt, Schleifnechts Sohn, an der alten Burg.

Donnerstag den 11. December.

Friedrich August Rüder, 95 Jahre alt, großherzogl. oldenburg. Kammer-Assessor und Senior des Collegiatstifts zu Cutin, in der Zeiger Straße.  
 Louis Hermann Friedrich, 30<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Jahre alt, Kaufmann, in der Inselstraße.

Johanne Sophie Schmidt, 74<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahre alt, Roshändlers Witwe, in der Gerberstraße.

Freitag den 12. December.

Ernst Adolph Berger, 66<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahre alt, Bürger und Seilermeister, im Böttchergäßchen.  
 Johann Friedrich Langerwisch, 68 Jahre alt, Bürger und vormal. Instrumentmacher, Incorporirter im Johannishospitale.  
 Livia Franziska Schwarz, 2 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Siegellackfabrikantens Tochter, in der Kreuzstraße.  
 Friederike Louise Amtmann, 32 Jahre alt, Kartenmachers Witwe, im Jacobshospitale.  
 Johanne Sophie Kröber, 66<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Jahre alt, Wachsleinwandarbeiters Witwe, in der Dresdner Straße.  
 Carl Reinhard Hein, 12 Wochen 5 Tage alt, Briefträgers Sohn, in der Poststraße.  
 5 aus der Stadt, 29 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 1 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Militairhospitale, 5 aus dem Jacobshospitale; zusammen 42.

Vom 6. bis 12. December sind geboren:

33 Knaben, 19 Mädchen; 52 Kinder.

### Am 3. Advent-Sonntag predigen

zu St. Thomä:	Früh 1/29 Uhr	Herr M. Valentiner,
	Vesper 2 Uhr	Herr M. Heyl,
zu St. Nicolai:	Früh 1/29 Uhr	Herr D. Ahlfeld,
	Vesper 2 Uhr	Herr M. Lampadius,
	Abends 5 Uhr	Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirm. Mädchen,
in der Neuen Kirche:	Früh 9 Uhr	Herr M. Hänsel,
	Vesper 2 Uhr	Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh 1/29 Uhr	Herr M. Naumann,
	Vesper 2 Uhr	Herr M. Kris jun.,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	Herr Lic. v. Beschwitz,
	Vesper 2 Uhr	Herr Stud. Gröffel,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	Herr M. Kris, Abendmahl,
zu St. Georgen:	Früh 9 Uhr	Herr M. Hennig,
	Vesper 1/2 Uhr	Bestunde,
zu St. Jacob:	Früh 1/29 Uhr	Herr M. Michaelis,
reformirte Kirche:	Früh 3/49 Uhr	Herr Pastor Blas, Comm.,*)
	Nachm. 3 Uhr	Bestunde,
Katholische Kirche:	Früh 7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede,
	Früh 9 Uhr	Predigt (Herr Kaplan Schäfer) und Hochamt,
	Nachm. 2 Uhr	Christenlehre,
deutschl. Gemeinde:	Früh 1/211 Uhr	Herr Pfarrer Ziegler,
zu Connewitz:	Früh 9 Uhr	Herr M. Blüher.

\*) Heute Sonnabend Nachmittag 2 Uhr Vorbereitung zur Communion.

Montags	Nicolai-Kirche	Früh 7 Uhr	Herr M. Gräfe,
Dienstags	Thomaskirche	Früh 8 Uhr	Bestunde,
Mittwochs	Nicolai-Kirche	Früh 7 Uhr	D. Ahlfeld,
Donnerstags	Thomaskirche	Früh 7 Uhr	Communion,
Freitags	Nicolai-Kirche	Früh 7 Uhr	Herr D. Tempel.

Wächner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

### W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Vater unser von F. Otto.  
 Salvum fac regem von M. Hauptmann.

### Liste der Getauften.

Vom 5. bis mit 11. December 1856.

#### a) Thomaskirche:

- 1) J. A. Dverbeck, Dr. phil. u. Prof. der class. Archäologie an hies. Universität Tochter.
- 2) F. G. Graßhofs, Bürgers und Bäckermeisters Tochter.
- 3) P. W. van der Bliets, Kaufm. aus Petersburg Sohn.
- 4) B. Auerwalds, Lehrers an der Rathsfreischule Sohn.
- 5) F. L. Duargs, Stellmachergesellens Tochter.
- 6) F. L. Hummisch's, Handarbeiters Tochter.
- 7) J. E. Schwarzburgers, Handarbeiters Sohn.
- 8) E. F. W. Petersens, Musiklehrers Sohn.
- 9) W. E. Frahnerts, Schriftsetzers Tochter.
- 10) J. W. Voigts, Bürgers und Victualienhändlers Sohn.

#### b) Nicolai-Kirche:

- 1) E. F. H. Müllers, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) A. L. Zeidlers, Bürgers und Kramers Sohn.
- 3) J. G. Dittrichs, Bürgers und Posamentiermeisters L.
- 4) J. E. Louis', Bürgers und Uhrmachers Tochter.
- 5) E. E. Brox', Bürgers und Buchbindermeisters Tochter.
- 6) J. E. A. Fesko's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 7) E. H. Ackermanns, Markthelfers Sohn.
- 8) F. Legels, Buchbinders Tochter.
- 9) E. M. Hanisch's, Bürgers und Conditors Sohn.
- 10) F. A. E. Hartungs, Laternenwärters Tochter.
- 11) A. Ube's, Tischlergesellens Tochter.
- 12) J. F. E. Peters, Bürgers und Einwohners Tochter.
- 13) J. A. Vogts, Restaurateurs in den Straßenhäusern Sohn.
- 14—22) Neun uneheliche Knaben.
- 23—24) Zwei uneheliche Mädchen.

#### c) Reformirte Kirche:

- A. L. Polter, Schneidermeisters hier Tochter.

#### d) Deutschkatholische Gemeinde:

- 1) Clara Bertha Rödel, Schneiders in Volkmarisdorf Tochter.

# Börse in Leipzig am 12. December 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.  
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/4	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	—	Ger. Bank-Act. à 200	—	106 3/4	—
	kleinere	3	—	do. do. do.	4	99	—	Thüring. do. à 200	—	102	—
	1855 v. 100	3	77 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	100 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	—	306	—
	1847 v. 500	4	98 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100	60	—	—
	1852 u. 1855 v. 500	4	88 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	100 3/4	—	do. do. Litt. B. à 25	—	—	—
	v. 100	4	99	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	85	—	Alberts- do. à 100	—	—	—
	1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	Cr.-C.-Sch.} kleinere	3	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100	—	290	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2	84 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	do. do. II. Emiss. à 100	249	—	—
	rentenbriefe} kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100	—	135 1/2	—
	Actien d. ehem. S.-Schlos-	4	99	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200	—	—	—
Kisenb.-Comp. à 100	4	95 1/2	do. do. do. - do.	5	80	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	—	—	—	
Leipz. St.-} v. 1000 u. 500	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	81 1/2	—	Cöln-Mind. do. à 200	—	—	—	
Obligat.} kleinere	4	99	do. Loese v. 1854	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250	—	167	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	100	99 1/2	—	
Sachs. erbl.} v. 500	3 1/2	86 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	—	—	—	
Pfandbriefe} v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100	—	141 1/2	—	Not.d.k.k.östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	96 1/4	—	
do. do.} v. 500	3 1/2	91 3/4	do. do. Litt. C. à 100	—	124	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25	4	99	Braunschw. do. alte à 100	—	140 3/4	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do. do.} v. 500	4	—	do. do. v. Juli 1856	—	—	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25	4	—	do. do. v. Nov. 1856	—	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	86	Weimar. do. Litt. A. u. B. do. do.	—	131	—					

## Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 M.	144 1/8	—	London pr. 1 1/2 Sterl.	(7 Tage dato 2 M. . . . . 3 M. . . . .)	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5	—	10 1/2 *	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 M.	103	—	Paris pr. 300 Francs	(k. S. 2 M. . . . . 3 M. . . . .)	6. 19	80	ring. Ausmünzungsf. Agio p. Ct.	—	5. 14 1/2	—
Berlin pr. 100 Pr. Crt.	k. S. 2 M.	—	100	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	(k. S. 2 M. . . . . 3 M. . . . .)	—	96 1/8	K. russ. wicht. 1/2 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	6 +)	—
Bremen pr. 100 Pr. Ld'or.	k. S. 2 M.	—	110 3/4	Augustd'or à 5	—	—	94 3/4	Holländ. Duc. à 3	—	6 +)	—
Breslau pr. 100 Pr. Crt.	k. S. 2 M.	—	99 7/8	21 K. 8 G. . . . .	—	—	—	Kaiserl. do. do. - . . . .	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 M.	57 3/16	—	Preuss. Frd'or à 5	—	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 M.	152 3/8	—	Agio pr. Ct.	—	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
			150 5/8					Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
								do. 10 und 20 Kr. . . . .	3 3/4	—	—
								Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—
								Silber do. do. . . . .	—	—	—

## Leipziger Fruchtpreise vom 5. bis 11. December 1856.

Weizen, der Scheffel	5 1/2 = 12 1/2 = 5 1/2 bis 5 1/2 = 15 1/2 = 5 1/2
Korn, der Scheffel	3 = 17 = 5 = bis 3 = 22 = 5 =
Gerste, der Scheffel	3 = — = — = bis 3 = 2 = 5 =
Hafer, der Scheffel	1 = 17 = 5 = bis 1 = 20 = =
Kartoffeln, der Scheffel	— = 25 = — = bis 1 = 10 = — =
Rübsen, der Scheffel	— = — = — = bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel	3 = 10 = — = bis 3 = 20 = — =
Heu, der Centner	— 1/2 = 20 1/2 = — 1/2 bis 1 1/2 = — 1/2 = — 1/2
Stroh, das Schock	3 = 10 = — = bis 3 = 20 = — =
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 = bis — = 15 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 1/2 = 25 1/2 = — 1/2 bis 8 1/2 = 5 1/2 = — 1/2
Birkenholz, „ „	6 = 15 = — = bis 6 = 20 = — =
Eichenholz, „ „	5 = — = — = bis 5 = 10 = — =
Erlenholz, „ „	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Rieserholz, „ „	4 = 25 = — = bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 20 = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel	— = 25 = — = bis — = 27 = 5 =

## Tageskalender.

**Stadttheater.** 43. Abonnements-Vorstellung.  
**Drittes Concert**  
der Geschwister **Friedrich, Sophie und Victor Rätzfel.**  
P r o g r a m m.  
1) Ouverture zur Fingals-Höhle von F. Mendelssohn-Bartholdy.  
2) Introduction und Rondo pour deux Violons avec accompagnement d'Orchestre par J. W. Kalliwoda, vorgetragen von Friedrich und Sophie Rätzfel.  
3) Concert-Arie von F. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Frau Boni-Bartel.

- Air varié pour Violon avec accomp. d'Orchestre par Ch. de Beriot, vorgetragen von Victor Rätzfel.
- Souvenirs de Mozart pour Violon avec accomp. d'Orchestre par Delphin Alard, vorgetragen von Sophie Rätzfel.
- Gnaden-Arie aus Robert der Teufel, gesungen von Frau Boni-Bartel
- Concert-Mazur par A. Konsky, vorgetragen von Friedrich Rätzfel.
- Csárdás von Ridley-Kohne, unisono vorgetragen von den Geschwistern Rätzfel.

Vorher:  
**Ein Arzt.**  
Lustspiel in 1 Act, nach dem Franz. von J. Ch. Wages.  
(Regie: Herr Wohlstadt)  
Personen:  
Larocke, Kaufmann, Herr Saalbach.  
Emilie, seine Tochter, Fräul. Franke.  
Frau von St. Alban, eine reiche Witwe, Frau Gide.  
Arthur Durwood, ihr Neffe, schottischer Edelmann, Herr Rößke.  
Darmenière, Arzt, Herr Stürmer.  
Ein Bedienter. Ein Jofai.  
Das Stück spielt in Paris im Hause Larockes.  
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

## Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. 15 M. — Anf. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 3 U. 15 M., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 4 U. 15 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Götzen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Abds. 5 U. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Nachm. 1 U. 25 M., Abds. 6 U. 50 M., Nachts 10 U. 35 M. — Anf. Mrgns. 5 U. 35 M., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U.

#### Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

- C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.  
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.  
Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.  
Photographischer Salon von Gustav Voegsch in Gerhards Garten, Aufnahmezeit 11—1 Uhr auch bei trübem Wetter.  
Loose und Compagnie-Scheine 51. f. Landes-Lotterie empfiehlt Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.  
Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.  
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 10. Täglich russische Dampf-, Bannen-, Haus- und Douche-Bäder.  
Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinasilberarbeit.  
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.  
W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.  
Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei Moritz Blauhuth, Hainstraße Nr. 1.  
Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.  
Herm. Schenke, Metall- u. Blechlackirer, empfiehlt sich alle in dieses Fach schlagenden Artikel fein und sauber zu lackiren. Wasserfont. 10.  
Pappfabrik von C. F. Weber, Ronnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpäpne.  
Antiquitäten und Alterthümer aller Art kaufen und verkaufen Böhlesche & Köder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

## Bekanntmachung.

Der wegen Diebstahls, Bettelns und Herumtreibens hier mehrfach bestrafte, nachstehend signalisirte

Friedrich Franz Müller aus Gaulis ist am 14. v. Mts. von uns mittelst Reiseroute in seine Heimath gewiesen worden, dort aber nicht eingetroffen und treibt sich muthmaßlich umher.

Wir bitten daher, im Betretungsfalle ihn anzuhalten und wegen des weiteren Verfahrens gegen ihn mit dem königlichen Gerichtsamte zu Röttha in Vernehmung zu treten.

Leipzig, den 11. December 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Kurzweilly, Act.

#### Signalement.

Alter: 18 Jahre; Größe: mittel; Haare: blond; Stirn: breit; Augenbrauen: blond; Augen: blau; Nase und Mund: gewöhnlich; Zähne: gut; Gesichtsfarbe: gesund.

## Heute Auction

im Brühl Nr. 75 (goldne Eule) 1. Etage: Meubles und Utensilien. Anfang 1/2 9 Uhr.

## Mittwoch den 17. Decbr. d. J.

sollen die Pfarr-Eichen auf Seegeriger Flur am Hasengraben bei Merkwitz und einige unten am Dorfe Seegeritz zur Versteigerung von Vormittags 10 Uhr an kommen. Bedingungen werden vorher bekannt gemacht.

## Neue Clavier-Compositionen von Julius Schulhoff.

- Schulhoff, J. Op. 42. Aubade (Morgenständchen) pour Piano. 17 1/2 Ngr.  
Six Transcriptions d'après les Oeuvres de Beethoven, Haydn et Mozart pour le Piano.  
No. 1. Haydn, Largo de la Symphonie en ré. 15 Ngr.  
No. 2. Haydn, Menuet du Quatuor en fa. 15 Ngr.  
No. 3. Mozart, Adagio du Quatuor en Si b. 15 Ngr.  
No. 4. Mozart, Menuet du Quatuor en ré. 15 Ngr.  
No. 5. Beethoven, Scherzo de la Symphonie en Si bémol. 15 Ngr.  
No. 6. Beethoven, Menuet de la Symphonie en Si bémol. 15 Ngr.

### Musikalienhandlung

von  
**Bartholf Senff,**  
Petersstrasse Nr. 40.

## Geraer Bank.

Schluss der 7. Einzahlung am 15. December c.,

zu leisten mit Ct. 20. 23. pr. Actie, in Leipzig bei der

Agentur der Geraer Bank, Nicolaisstraße Nr. 47.

NB. Vollzahlungen werden mit Ct. 83. 2. pr. Actie daselbst ebenfalls angenommen.

## Erzgebirgischer Schieferbau-Verein zu Affalter bei Löbnitz. Zur Generalversammlung den 15. December a. c.

Vormittags 10 Uhr in der Buchhändlerbörse zu Leipzig werden die Herren Actionaire hierdurch eingeladen.

Leipzig. Die Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank  
„Teutonia.“  
Marbach. W. Stargardt.

Im Verlage von **C. C. Meinhold und Söhne** in Dresden erschien und ist in allen Buchhandlungen, so wie namentlich bei **C. F. Fleischer, Deckmann, Pirrichs, D. Klemm, C. L. Fritzsche, Neclam, Rosberg, Schmidt, Zerig** zu haben:

## Neue Jugendschriften.

- Die Kinderstube.** Ein Geburtstags- und Christfestgeschenk für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Herausgegeben von **Ottlie Dellier**, im Vereine mit mehreren Kinderfreunden. Mit 8 fein color. Bildern. Preis 24 Ngr.
- Lichtbilder zur Belehrung und Unterhaltung für die Jugend und ihre Freunde,** von **Moritz Heger** und **August Lausky**. Zwei Bände. Jeder mit 4 fein color. Bildern in farbig gedrucktem Umschlag gebunden. à 1 Thlr.
- Engel und Kinder.** Ein Festgeschenk von **Ferd. Raumann**. Zweite Ausgabe. Cart. mit schön verziertem Umschlag. Preis 1 Thlr.
- Zum Feierabende.** Blumen- und Fruchtstücke für die reifere Jugend. Herausgegeben von **S. L. Stiebler**, Oberlehrer am Frauenschul. Zwei Bände. Jeder mit 4 fein color. Bildern in farbig gedrucktem Umschlag gebunden. Preis à 1 Thlr.
- Hundert Geschichten für eine Mutter und ihre Kinder,** von **Fr. Wiedemann**. Mit einem Titellkupfer. 18 Ngr.
- Robinson's Thierbude.** Ein Bilderbuch für große und kleinere Kinder. Mit Versen und Geschichten von **Julius Zähler**, Lehrer an der Schule zu Rath und Thar in Dresden, und mit in Ton gedruckten Abbildungen nach Originalzeichnungen lebender Thiere, in der Kreuzberg'schen Menagerie aufgenommen von **Feder Flinker**. Cart. mit verziertem Umschlag. Preis color. 1 1/2 Thlr.; schwarz 1 Thlr. 6 Ngr.
- Le marchand d'images** par **Tulcea**, auteur du Potpourri d'enfantines. Mit 8 fein color. Bildern. Cart. Preis 24 Ngr.
- Potpourri d'enfantines par une amie des enfants.** Mit 12 fein color. Bildern. Cart. Preis 18 Ngr.
- Leseabinet der Jugend.** 1. Bändchen: **Was macht glücklich?** Eine Erzählung von **M. Heger**. Preis 10 Ngr. — 2. Bändchen: **Kampf- und Jagdbilder** von wilden Thieren aus allen Zonen. Für die reifere Jugend gesammelt und bearbeitet von **Julius Zähler**. Preis 10 Ngr.
- 
- Das Kind und seine liebsten Thiere.** Bilder und Verse von **Gustav Süs** in Düsseldorf. Mit 16 fein color. Bildern. Zweite Auflage. Cart. Preis 1 Thlr.
- Thier-Büchlein** für Kinder. Bilder und Reime von **Gustav Süs** in Düsseldorf. Mit 16 wunderschönen Bildern und erklärendem Text von **Fr. Wiedemann**, Verfasser der Samenkörner für Kinderherzen. Cart. Fein color. Preis 1 Thlr.
- Eine Gabe zur Christbescheerung.** Erzählungen für Kinder vom 10. bis 14. Lebensjahre, herausgegeben von **Moritz Heger**. Mit 4 Bildern. Cart. Preis 18 Ngr.
- Jugendbibliothek** in Verbindung mit mehreren Jugendschriftstellern und Schulmännern Sachsens herausgegeben von **Moritz Heger**. Zweite Ausgabe mit 6 color. Bildern. Cart. mit schön verziertem Umschlag. Preis 1 Thlr.
- Das Morgenroth des Lebens.** Ein Bilderbuch für Kleine und Große von **M. Heger**. Mit 12 schönen Illustrationen nach Kergel. Cart. Fein color. Preis 18 Ngr.
- Winterabende der Jugend.** Herausgegeben von **Moritz Heger**. 2 Bände. Jeder Band bildet ein Ganzes, und ist mit 6 fein color. Bildern ausgestattet. Cart. Preis à Band 1 Thlr.
- Silberblicke aus der Kinderwelt.** Ein Bilderbuch für Kleine und Große von **M. Heger**. Mit 25 sehr schönen Illustrationen in Kreidedruck nach **L. Kergel**. Preis fein color. 20 Ngr.
- Zuckerdütenbuch** für alle Kinder, die zum ersten Male in die Schule gehen. Herausgegeben von **Moritz Heger**. Mit 24 schönen Illustrationen in Kreidedruck nach **L. Kergel**. Cart. und mit verziertem Umschlag, fein color. 15 Ngr.; schwarz 10 Ngr.
- Deutsches Weihnachtsbuch** für Kinder von 5 bis 14 Jahren, herausgegeben von **M. Heger**. In 3 Abstufungen. Cart. mit verziertem Umschlag à 20 Ngr.
- Das Telescop für die Jugend** zum Schul- und Hausgebrauch von **Ferd. Raumann**. Mit 5 Stern- tafeln und einer Abbildung des Mondes. In engl. Leinen gebunden Preis 1 Thlr.
- Blumenlese aus der Fremde.** Zur Weihnachtsgabe für die deutsche Jugend von **Charlotte Grimm**. Mit 6 fein color. Bildern. Cart. mit schön verziertem Umschlag. Preis 1 Thlr.
- Lebensbilder aus der Wirklichkeit** für die heranreifende Jugend. Nach dem Engl. von **Charlotte Grimm**. Mit 6 fein color. Bildern. Cart. mit schön verziertem Umschlag. Preis 1 Thlr.
- Reisebilder** aus Deutschland, der Schweiz und Italien. Für die Jugend gesammelt von **Marianne v. Bixthum**. Mit 5 fein color. Bildern. Zweite Auflage. Cart. Preis 1 Thlr.
- Wie ich meinen Kleinen** die biblische Geschichte erzähle. Ein Buch für Lehrer, Lehrerinnen, Gouvernanten und Mütter, überhaupt Alle, welche es mit der Erziehung der Kleinen zu thun haben. Zugleich ist es ein Buch für die Kleinen selbst. Herausgegeben von **Franz Wiedemann**. Mit 26 Holzschnitten. Preis 15 Ngr.
- Spiel und Leben.** Ein Bilderbuch für Kleine und Große. Mit 20 fein color. Bildern. Zweit Auflage. Cart. Preis 18 Ngr.
- Sachsens Fürsten in Bildern.** Cartonnirt, colorirt und mit eingedrucktem Text. Preis 1 Thlr. 6 Ngr.
- Geschichte Sachsens und seiner Fürsten,** von **Dr. J. G. Th. Gräfe**. Ein Lesebuch für Schule und Haus. gr. 8°. geh. 10 Ngr.
- Die Weltgeschichte,** in 100 Abschnitten der Jugend erzählt. Nebst Characterbildern in gebundener und ungebundener Rede. Zugleich Handbuch für Lehrer, Lehrerinnen und Seminaristen. Von **Moritz Heger** und **Moritz Schlimpert**. 44 Bogen. gr. 8°. 1 Thlr. 24 Ngr.

**C. C. Meinhold & Söhne.**

## Der Aktionär

nebst

### Anzeiger für amerikanische Fonds und Effekten.

Das Verdienst, die **erste** Idee zur Begründung eines speciellen Organs der Presse auf diesem Gebiete gefasst und ausgeführt zu haben, gebührt dem **Aktionär**, welcher in den drei Jahren seines Bestehens sowohl durch unabhängige, gewissenhafte und taktvolle Leitung, als auch durch Vollständigkeit seines Inhalts in allen Kreisen der Geschäftsleute und **vorzugsweise der Kapitalisten** weit und breit massgebenden Einfluss und unbestrittenes Ansehen erlangt hat.

Mit der Verwaltung ist ein **Adress- und Auskunftsbureau** verbunden, das den Herren Abonnenten zur Wahrung und Vertretung ihrer Interessen auch auf dem Privatweg zu Diensten steht.  
Abonnement vierteljährlich 3 fl. 8 kr. (1 Thlr. 26 Sgr.) bei allen Postämtern.

## Passende Weihnachtsgeschenke für Auswärtige.

Diverse Ansichten von Leipzig, als **Panoramen**, **Erinnerung an Leipzig** mit 24 Randansichten, **Leipzig am Ballon**, **Leipzig** in Form einer **Rose**, enthaltend 28 verschiedene kleine Ansichten, so wie auch eine große Auswahl colorirter und schwarzer Ansichten anderer Städte und Gegenden empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Louis Rocca**, Grimma'sche Straße Nr. 11.

## Die Musikalien-Handlung und Leih-Anstalt für Musik

von **A. H. Katzsch**, Preußergäßchen Nr. 5,

empfehlte sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einer reichen Auswahl von Musikalien älterer und neuerer Componisten. Besonders als Geschenk zu empfehlen: die beiden Prachtwerke Beethovens Sonaten in einem Bande (nebst Bildniß) für den billigen Preis von 4  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$ , so wie Mozarts Sonaten für 3  $\text{fl}$  12  $\text{kr}$ . Lieder ohne Worte von Mendelssohn, 7 Hefte. Kinderstücke von R. Schumann. Leichte Potpourri's a. d. Freischütz, Martha, Strabella u. A. m. von Burgmüller, so wie die neuesten Compositionen von Ch. Mayer, Wolf, Spindler, Beyer u. A. m. Aufträge werden jederzeit prompt und billig ausgeführt.

## Werthvolle und schöne literarische Festgeschenke

für Erwachsene, als:

Die Werke von:

Byron,  
Chamisso,  
Goethe,  
Gautier,  
Körner,  
Lessing,  
Schiller,  
Shakespeare

2c. 2c.

Stunden der Andacht, Wittschels Opfer,  
französische und englische Wörterbücher,  
Kochbücher von Lehmann, Scheibler u. A.,  
Conversationslexika 2c.

in prachtvollen Einbänden und zu den billigsten Preisen sind zu erhalten bei

**C. F. Schmidt**

in Leipzig (Universitätsstraße).

## Gediegene Weihnachtsgeschenke.

In Fr. Voigts Buch- und Antiquariats-Handlung, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage, sind zu haben:  
**Theodor Körners** sämtliche Werke. Vollständige Octav-Ausg. in 1 Bande, schön in Halbleinwand mit Goldtitel für 25  $\text{Ngr}$ .

**Langbeins Gedichte**. 2 Bände. Mit Portrait. In elegantem Halbleinwandband mit Goldtitel für 20  $\text{Ngr}$ .  
\* Beide Werke zusammen genommen für nur 1  $\text{Thlr}$ . 10  $\text{Ngr}$ .

(Eingesandt.)

## Der Improvisator von Hübner-Trams,

dieses seltsame Product der Dichtkunst und Arithmetik, welches in Palästen und Hütten gleiche Aufnahme und rühmliche Anerkennung gefunden, fördert das Verständniß der poetischen Formen und ist daher für die Jugend ganz besonders anzuempfehlen.  
**C. W.**

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Das heilige Land

aus der Vogelschau.

Darstellung der Ortschaften und Städte, welche im alten und neuen Testament erwähnt sind.

Fünfte Auflage.

1 Blatt in Folio (Londruck) carton. 10  $\text{Ngr}$ .

Leipzig.

J. J. Weber.

## Kinderbücher zu herabgesetzten Preisen.

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 15  $\text{Ngr}$ . bis 1  $\text{Thlr}$ . kosteten, werden zu dem billigen Preise von 2  $\text{Ngr}$ . bis 10  $\text{Ngr}$ . verkauft.

**G. Senf**, Universitätsstraße Nr. 7.

## In meinen Lehrcursen

wird jede noch so schlechte oder unleserliche Handschrift in einen **schönen schnellen und bleibenden kaufmännischen Ductus** umgewandelt.

Hôtel Stadt Dresden Nr. 22.

Curse zu 16 Stunden 5  $\text{fl}$ . **Freiwirth.**

## Musik-Unterricht betreffend.

Derselbe wird im Clavier-, Gitarrespiel, Gesang, Theorie u. nach einer sehr leicht faßlichen und zweckmäßigen Methode in und außer dem Hause erteilt

Erdmannsstraße Nr. 9, dritte Etage.



Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt **Visitenkarten** 100 Stück 1  $\text{fl}$ , höchst elegant ausgeführt, die Steindruckerei von **C. A. Walther**, Thomaskirchhof Nr. 11.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literar. Extra-Beilage von **Emil Deckmann** in Leipzig.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend [Erste Beilage zu Nr. 348.] 13. December 1856.

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinszuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn G. Louis Säuber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Jedor Wilisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn J. G. Wagner (Zeitzer Straße Nr. 11 b).

### Bekanntmachung.

Herr Carl Colditz jun. hat in Folge seiner Uebersiedelung nach Wien die Hauptagentur der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft niedergelegt. Indem wir hier Veranlassung nehmen, dem Wirken desselben für unser Institut unsere dankbare Anerkennung auszusprechen, zeigen wir gleichzeitig an, daß wir

Herrn Ferdinand Lösche zu Leipzig unter hütigem Tage die Führung gedachter Hauptagentur übertragen haben.  
Magdeburg, den 24. November 1856. Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. W. C. Schmidt. Königsdörfer.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, halte ich mich dem geehrten Publicum zur Vermittelung von Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniß-Versicherungs-Verträgen, so wie zur unentgeltlichen Verabreichung von Prospecten, Antragsformularen und Ertheilung jeder weitem Auskunft bestens empfohlen.

Der Hauptagent der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.  
Ferdinand Lösche, Serbergasse Nr. 62.

So eben erschien in neuer Auflage und ist in der

## Rossberg'schen Buchhandlung,

Universitätsstraße Nr. 22, Paulinum

vorräthig:

# Märchenbuch.

Bearbeitet von Ludwig Bechstein.

Illustrirt von Ludwig Richter.

Kleine Taschen-Ausgabe mit 68 Holzschnitten schön geb. 12 Sgr.

Pracht-Ausgabe mit 187 Holzschnitten in reich vergoldetem Einbände 3 Thlr. 10 Sgr.

Einiges aus dem Inhalt: Das Märchen von den sieben Schwaben. — Die verzauberte Prinzessin. — Der Schmied von Jüterbogk. — Das Rothkläppchen. — Der alte Zauberer und seine Kinder. — Gevatter Tod. — Der Mann ohne Herz. — Hans im Glück. — Der kleine Däumling. — Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Ewingel. — Tischlein deck dich, Höl streck dich, Knüttel aus dem Sack. — Siebenschön. — Das Märchen vom Schlaraffenland. — Die Hexe und die Königskinder. — Schneeweißchen. — Das Dornröschen. — Die sieben Schwaben. — Der Wachholderbaum. — Blaubart. — Das Stiefeln.

Das ist ein Buch nicht bloß für Kinder, sondern ein wahres deutsches Familienbuch an welchem Groß und Klein Freude haben muß. Die Bilder „tragen das Wahrzeichen der wiederanklebenden trennherzigen schlichten Familienhaftigkeit“ wie Niehl in seinem Buche „die Familie“ über L. Richters Bilder sagt.

# Robinson

Nach dem Englischen  
bearbeitet von  
Karl Böttger.  
Mit 110 Holzschnitten.  
Gebunden 20 Sgr.

**Felzwaarenlager** von Friedr. Eriker, Brühl Nr. 73, empfiehlt sich bestens und sichert bei guter Arbeit die niedrigsten Preise.

# B A Z A R.

Zu dem diesjährigen 18. Weihnachts-Bazar, in der **Luchhalle** veranstaltet, erlauben wir uns unsere geehrten Mitbewohner der Stadt und Umgegend zum Besuch ergebenst einzuladen.

Derselbe wird Sonntag den 14. d. h. Nachmittags 4 Uhr bei brillanter **Gasbeleuchtung** und **Concert** eröffnet.

Die bequeme Lage des Hauses, verbunden mit reicher Ausstellung von Waaren, werden die Einkäufe der uns Beehrenden erleichtern, so wie kleine Schaugebungen: eine Krippe (Geburt des Heilandes), Theatrum mundi u. dergl. zur allgemeinen Erheiterung beitragen, nicht minder eine volle Decoration dem Auge wohlthun.

In der angenehmen Mittelhalle wird Herr Conditior **Steiner** Sorge tragen, durch Verabreichen guter Waaren sich die Zufriedenheit der geehrten Gäste zu erwerben.

Am Tage freier Zutritt.

Von 3 $\frac{1}{2}$  Uhr an bei Beleuchtung Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. à Person, Kinder 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Der Comité des Bazar-Vereins.**

**G. M. Lange, Vorsitzender.**

**Die Spiel- und Kurzwaaren-Ausstellung**  
**von Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14,**  
 bietet die reichhaltigste Auswahl von Weihnachtsgeschenken für Kinder und Erwachsene.

**Die Spielwaaren-Ausstellung**  
 von **Carl Thieme, Thomagässchen No. 11,**

ist bereits eröffnet und bietet neben sämtlichen älteren beliebten Artikeln die neuesten und elegantesten Erzeugnisse der Spielwaaren-Industrie in reichster Auswahl unter Zusicherung der billigsten Preise.



**Die Ausstellung der Drechsler- und Spielwaaren**

von **Moritz Thieme jun., Petersstraße Nr. 18 (3 Könige),**

ist bereits eröffnet und bietet eine reiche Auswahl für Kinder und Erwachsene sich eignender Gegenstände dar.

Meine geehrten Abnehmer auf das Schnellste und Billigste zu bedienen wird stets mein eifrigstes Bestreben sein.

**Die Weihnachts-Ausstellung**  
 von **C. W. Seyffert, Conditior,**

ist von heute an eröffnet und wird um gütigen Besuch gebeten.

**Ausstellung geschmackvoller Conditorei-Waaren**  
 zum Verzieren der Christbäume, welche sich bei billigen Preisen durch Wohlgeschmack und Schönheit auszeichnen, beginnt mit heutigem Tage und bitte um geneigte Berücksichtigung.

**Hr. Ortelli, Thomagässchen Nr. 9.**

**Stickereien- u. Weisswaaren-Lager**

von **Gustav Kreutzer, sonst K. Heike,**

**Grimma'sche Straße Nr. 8.**

Kragen und Aermel in Mull, Lüll und Batist, gestickte Streifen, Einsätze, Taschentücher in allen Gattungen.  
 Ballkleider in Mull und Lüll, gestickte Ball-Mantillen und Châles, Schleier in jeder Art, Mull, Batist, Lüll, Tarlatan,  
 Négligehauben in weiß und bunt, so wie eine reiche Auswahl  
 Gardinen in Mull und Lüll,  
 Lüllkanten und viele andere Artikel in größter Auswahl.

**Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen**

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.**

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

**vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen**

dem Herrn **Adalbert Hawsky** in **Leipzig** und  
 dem Herrn **F. W. Sturm**

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:

**Herrenschuhe à 1 $\frac{1}{3}$  Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhe à 20 Ngr.**  
**Albert & Louis Cohen in Harburg.**

## Das Handels-Agentur- und Commissions-Bureau von Carl Robert Lehmann, hohe Strasse Nr. 27,

empfehlte sich zur Uebernahme von Agenturen und Commissionsartikeln, so wie zum An- und Verkauf von Stadt- und Landgrundstücken und Werthpapieren etc. — Ferner empfiehlt dasselbe seine Special-Agenturen: der Allgemeinen Renten- und Lebensversicherungsbank **Teutonia** in Leipzig, so wie des Waaren-Credit-Comptoir der Magdeburger **Handels-Compagnie** und der Magdeburger Viehversicherungs-Gesellschaft mit der damit in Verbindung stehenden Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft **Ceres**, zu Vermittelung von Versicherungs-Verträgen etc. Nähere Auskunft über die Bank-Einrichtungen, so wie deren Prospective werden jederzeit bereitwilligst unentgeltlich ertheilt. — Den geschätzten Aufträgen eines hochgeehrten Publicums sieht dasselbe unter Zusicherung prompter, so wie reellster Ausführung entgegen.

Gegenwärtig in Auftrag zu verkaufen: 500 Morgen Braunkohlenlager ausgezeichnetster Qualität, so wie verschiedene Baupläge in der Zeiger Vorstadt, und ein sehr rentables Eisenwaarengeschäft, alte Firma, unter sehr annehmbaren Bedingungen. Altenburger Braunkohle, bei Abnahme von 30 Dresdner Schffn. wird der Scheffel mit 10 Ngr. berechnet, frei ins Haus. Nähere Auskunft wird nur Selbstkäufern ertheilt.

### Zum Tanzspiel in Familien

empfehlte sich ein guter Clavierspieler

Erdmannstraße Nr. 9, dritte Etage.

**Ratten, Mäuse, Schwaben und Heimchen** vertilgt sofort radical **F. E. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Et., nahe dem neuen Gerichtsgebäude.

**Radicalen Ratten- und Mäusetod** à 2 1/2 und 5 Ngr. empfiehlt **F. E. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage.

**Gummischuhe** jeder Art werden gut und sauber reparirt bei **Dr. Littel**, Querstraße Nr. 14.

### Serapium,



ein durch reizmildernde und nährnde Bestandtheile sich bewährendes Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Katarrhen u. s. w. ist zu dem Preise von 1 Ngr. pr. Kruke für Leipzig und Umgegend einzig und allein echt zu haben bei Herrn **G. B. Heisinger** (Mauricianum) in Leipzig. **Theodor Hess** in Kiel.

### Brustbonbons

gegen Husten und Heiserkeit in Schachteln à 6 Ngr.

Apothek zum weißen Adler.

### Hustentabletten

(concession. Pâte Pectorale)

von **S. Wenz** in Wiesbaden, in Leipzig zu haben bei

**Weidenhammer & Gebhardt.**

### Clamsche Brustbonbons

empfehlte in bekannter Güte

**H. Heinsberg**, gr. Windmühlenstr. 46, 1 Tr.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen die

### echte Eau de Cologne

von **Joh. Anton Farina** in Cöln.

Preis per Duzend Double 5 Ngr. — Prima 4 Ngr.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen

**Leipzig bei Carl Friedr. Fleischer.**

27 Grimma'sche Straße.

Kupferdruck- und Steindruck-Firnis, rein, ohne Zusatz, so wie verschiedene andere Firnisse und Lacke empfiehlt

**Heinrich Diez,**

Niederlage Mühlgasse Nr. 13.

### Empfehlung.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir einem hiesigen und auswärtigen Publicum mein Lager der feinsten und einfachsten fertigen Westen zu den billigsten Preisen bestens zu empfehlen.

**H. Papsdorf**, Schneidermeister, Burgstraße Nr. 2, 2. Etage.

### Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich ein reichhaltiges Lager eleganter Hüte, Hauben, Haar-Arrangements und Kapuzen in allen Stoffen, Façons u. Größen, so wie eine Auswahl runder und anderer Plüschhüte zu den billigsten Preisen. **G. Hausmann**, Auerbachs Hof Nr. 73.

### Zu Weihnachtsgeschenken für Damen

empfehlte Mäntel, Mantillen, Angora-Ueberwürfe u. dergl. in bester Auswahl u. zu billigsten Preisen **C. F. Stewin**, Petersstr. 44.

### Ernst Hagendorff,

Sainstraße im bl. u. goldnen Stern, empfehlte sein Lager von Buchbinder-, Leder- u. Galanteriewaaren in schöner Auswahl, als Briefmappen, Brieftaschen, Cigarren-Etui, Porte-monnaies mit und ohne Stickerei, elegante Albums und Stammbücher, Papeterien, feine Toiletten, Arbeitskörbchen, Damentaschen, feine Briefpapiere, Couverts, Zeichenkästchen, Schreibebücher, Spiele für Kinder etc. zu den billigsten Preisen.



### Goldene Cylinder-Damen- und Herren-Uhren

à 21 1/2 und 22 1/2 Ngr. mit soliden Werken, in 18kr. Gold, dergl. mit Anker in Silber und Gold, Stuh- und Nachtuhren,

Wanduhren für Domestiken etc. empfehlte für diese Weihnachten bestens

**C. Louis Baumgärtel**, Uhrmacher, Nicolaisstraße Nr. 2, vis à vis der Nicolaiskirche.

### Neues!

Wie erhielten als etwas ganz Neues

### Muschel-Armbänder

in reizender Gestalt, schönster Arbeit und dabei nicht theuer; zu freundlichen Geschenken kein hübscherer Gegenstand.

**Gehr. Tecklenburg,**

Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.

### Besonders empfehlenswerthe Neuheiten.

**Vietualling Baskets** — Reise-Esskörbe —

**Reise-Taschen** für Herren und Damen mit Einrichtung,

**Patent-Reise-Laternen**, höchst praktisch,

**Damen-Arbeits-Tischkörbe** mit vollständigster Toiletten-Einrichtung,

**Cigarren-, Liqueur-, Flacon- und Arbeitskästchen** mit überraschender Mechanik,

**Cigarren-Abschneider** mit Feuerzeug und

**Taschenfeuerzeuge** in ganz neuer Art,

**Uhrbänder** mit Steigbügel,

**Tischglocken** mit Schreibzeug,

**Patent-Eiersieder**, höchst praktisch,

**Kotten-Klingelzüge**, sehr elegant,

**neue franz. Spiele für Kinder**,

**Moderateur-Lampenschirme** mit Blumen,

verschiedene Sachen in Eisenguss, Bronze und Eichenholz

mit Bronze

bei

**C. Albert Bredow**  
im Mauricianum.

Von

## Stickereien

sind ganz neue Sachen in **Balkleidern, Röcken, Chemisettes, Kragen** mit und ohne **Aermel, Streifen, Einsätze** etc. eingetroffen und empfiehlt dieselben bei großer Auswahl zu den billigsten Preisen

H. G. Felne,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Raschmarkt gegenüber.

## Bunte Papiere

aller Art, glatt und gepreßt, Gold- und Silberpapier, Münchner Silberbogen, Tuschkasten, empfehlen sehr billig

E. Bühle &amp; Comp., Klostergasse Nr. 14.

## Porzellan-Puppenarme und Porzellan-Puppenköpfe

empfehlen in großer Auswahl billigst

J. F. Massias unterm Rathhaus.

## Porzellan-Puppenköpfe,

Bade- und Schreikinder, Service und Nippisch-Figuren, so wie alle andere Artikel empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Nicolaistraße, Porzellanergewölbe Nr. 46, J. G. Jäger.

**Herren-Kleider** werden sauber ausgebeßert und gereinigt so wie **Damen-Kleider** und **Mäntel** in **Seide** und **Wolle** werden von **Fett-, Stock- und Delflecken** gereinigt, ohne der **Farbe** und dem **Glanze** zu schaden. **Sack** Nr. 8, 1 Tr. abzugeben.



## C. Lehmann,

**Tapezierer**, Petersstraße Nr. 40, 2. Etage, empfiehlt eine reiche Auswahl verschiedener Arten von **Stühlen** in **Mahagoni-** u. **Kirschbaum-Holz** mit **Leder-, Damast-** und **amerikanischen Lederbezügen**, so wie dergleichen ohne **Bezüge**, zu **Stickereien** sich eignend, zu **billigsten Preisen**. Auch werden alle Arten **Stickereigaraturen** sauber und **schnell** gefertigt.

## Gustav Markendorf, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber,

empfehlen zu

## Weihnachtseinkäufen

Neuheiten aller Art in **Seidenstoffen**, **Wollstoffen**, **Roben à volants**, **Neublesstoffen** und **eleganten Tischdecken**; fertige **Mäntel** in **prächtigen neuen Façons**, **Plüschmäntel**, **Kindermäntel**; **Mantillen**, **seidene Mantillen**, **weiße** und **hellfarbige Ball- und Gesellschafts-Mantillen**, **Sammt-Mantillen** und **elegante seidene Schürzen**.

## Pariser Thibethüte für Herren,

mit sehr guten Federn pr. Stück 3  $\text{sh}$  empfiehlt

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Feine Filzvelpelhüte für Herren,

neuester Façon und eben so haltbar als **Filzhüte**, mit **Vorrichtung** das **Durchdringen** des **Schweißes** zu **verhindern**, wofür ich **Garantie** leiste, empfiehlt à  $1\frac{2}{3}$   $\text{sh}$  das **Stück** das **Outlager** von **Quirin Anton Fischer jun.**, **Hainstr. Nr. 7** im **Stern**.

## Perlen

in allen Größen und Farben empfiehlt

C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.

## Puppenköpfe,

so wie **Puppenleiber**, **Schuhe**, **Strümpfe** und **Hüte** empfiehlt in großer Auswahl

C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.

**J. G. Friedrich**; Grimma'sche Straße Nr. 34, hält sein **Schuh- und Stiefletten-Lager** für **Herren** und **Damen** zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** einem geehrten **Publicum** bestens empfohlen.

## Cravatten u. Schlipse

in den neuesten **Façons** und **Mustern** empfiehlt in größter Auswahl die **Cravatten-Fabrik** von

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Bestellungen hierauf werden pünctlich ausgeführt.

## Stickerei- u. Weisswaaren-Lager

von

## J. S. Leichsenring & Kayser,

**Grimm. Str. Nr. 10**, **Grn. Forbrich** gegenüber, empfehlen hiermit ihr reichhaltiges Lager der **neuesten Stickereien**, wovon täglich neue **Waaren** eintreffen, als:

**Kragen**, **Aermel**, **Streifen**, **Einsätze** in **Mull**, **Tüll** u. **Batist**, **Balkleider** mit **Volants**, dergl. mit **Stufen**, **Taschentücher** zu allen Preisen, **Schleier** alle Arten,

**Ballmantillen** zu allen Preisen, **Gardinen** in **Tüll** und **Mull**, **Tüll**, **Spigen** und **Blonden**, **Bettdecken**, **Schnuren Röcke**, **Piqué**, **Neiglgehauben** in **weiß** u. **bunt**, **Tarlatan**, **Mull**, **Batist** etc.

zu den bekannten billigen Preisen.

**Strumpfwaaen**, en **gros**, en **detail**, als **seidene**, **wollene**, **baumwollene Leibjacken**, **Unterbeinkleider**, **Shawls** und **Shawls-tücher**, **Hauben**, **Gamaschen**, **Käpsel** etc. etc.

**F**lanelle, vorzüglich schöne weiße englische,  $4\frac{3}{8}$  Ellen bis 5 Ellen breit, à 1  $\text{sh}$  20  $\text{gr}$  — 2  $\text{sh}$  10  $\text{gr}$  zu **Unterrocken** mit einer **Naht**.

**C**orsets ohne **Naht**, nur **beste**, bekannt gute **Qualität**, à 1  $\text{sh}$  10  $\text{gr}$ , **Bornschnürer** 1  $\text{sh}$  20  $\text{gr}$ , **Schloßcorsets** 2  $\text{sh}$ .

**R**osshaarröcke **eigner Fabrik** à 2—14  $\text{sh}$ , **Noireröcke**, **Piqué-röcke**;

## für Damen und Herren

von **wollener Lige** geflochtene **Hauschuhe**, **seidene** und **rein leinene Taschentücher**, **Cravatten**, **Handschuhe** in **größter Auswahl** empfiehlt

Carl Netto, Petersstr. 23.

## Billige Schnittwaaren.

Bei mir **kommen zum Ausverkauf**: Eine **Partie** **bester Poll de chèvre** und **Napolitain** von 3—4  $\text{sh}$  die **Elle**,  $\frac{3}{4}$  breite **echtfarbige Kattune** von 2—3  $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$ , **Neubles-Kattune**  $4\frac{1}{2}$   $\text{sh}$ , **Halbtibet** und **Mixed-Lustre** von 5  $\text{sh}$  an, **Halbsammet** von 8  $\text{sh}$  an, **Westen**, die **Berl. Elle** von 5  $\text{sh}$  an, **Taschentücher** von 3  $\text{sh}$  an etc. **W. Braunsdorf**, **Neumarkt 3**, 1 **Trepp**.

## Winter-Westenstoffe

in **Cachemir**, **Wolle**, **Seide** und **Sammt**, so wie **Ballwesten**, **Ballcravatten**, **schwarze** und **façonirte** **seidene** und **Sammt-cravatten** im **neuesten Genre**.

## Winter-Beinkleiderstoffe

in großer **Auswahl**, **Winterhalbtücher**, **Cachenez**, **Plaidshawls**, **Reisedecken** und **ostindische** **seidene Taschentücher** bei

Gustav Markendorf, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Leinene Taschentücher

$\frac{3}{4}$ ,  $\frac{4}{4}$ ,  $\frac{5}{4}$  und  $\frac{6}{4}$  **groß**, à **Dugend** 25  $\text{gr}$  bis 7  $\text{sh}$  empfiehlt **Friedrich Schröter**, **Petersstraße Nr. 42**.

## Weißbaumwollene Franzen,

gedreht und offen, in jeder **Breite** empfiehlt

Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

## Iduna - Aepfel - Extract

à Flacon 1 Thlr.,

eine rein vegetabilische, für die Haut durchaus unschädliche, farblose, flüssige Schminke, durch deren Anwendung sich in einigen Minuten das schönste natürliche Roth erzeugt, welches nicht — wie dies bei allen anderen, aus Farbestoffen zusammengesetzten Schminken der Fall — durch trockenes oder nasses Darüberhinwischen zu entfernen ist, sondern erst, nachdem es längere Zeit seinem Zwecke gedient, allmählig wieder verschwindet. Jedem Gesicht, dem die gesunde Frische mangelt, wird durch diese Schminke ein angenehmer Ausdruck gegeben, und dürfte sie daher in jeder Beziehung empfehlenswerth sein.

Haupt-Depot bei **Theodor Pfitzmann**, Markt, Bühnen No. 35.  
Erfinder **Rothe & Co.** in Berlin.

## (1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)

von **J. F. SHAYLER** in London,

mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig **schwarz, braun** oder **hellbraun** färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil** echt färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 *Rh* 15 *Sgr* Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn **Theodor Pfitzmann** in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.



Trotz den jetzigen **außerordentlich hohen Seiden- und Fischbein-Preisen** verkaufe ich, um vor dem Feste damit zu räumen, in neuer und **solid gearbeiteter Waare** eine Partie **elegante schwerseidene Fischbein-Regenschirme, groß (für 2 Personen)**, mit **echten Palmierstöcken** à Stück 3 *sp* 20 *gr*, so wie ganz dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner, à Stück 3 *sp* 7 1/2 *gr*, geringere Sorten seidener Regenschirme von 2 *sp* 15 *gr* an, so wie alle andern Arten seidener u. baumwollener Regenschirme zu verhältnismäßig **eben so billigen, doch festen Preisen**.

Eben so empfehle ich als jetzt noch **vortheilhaft einzukaufendes Weihnachtsgeschenk** in größter Auswahl die **neuesten und elegantesten Sonnenschirme, Marquisen und En-tout-cas-Schirme**, und verkaufe dieselben, so weit der Vorrath reicht, **bedeutend unter den Fabrikationspreisen**. — Alle Arten **Schirmreparaturen**, so wie das Umarbeiten und Ueberziehen alter Gestelle besorgt **schnell, accurat und möglichst billig** die **Schirm-Fabrik** von **H. Schulze, Reichsstraße Nr. 55**.

## ! Ausrangirte Stickereien !

als **Mantillen** in schwarz und weiß, **fein gestickte Garnituren, Hauben, Aermel, Chemisettes, Schleier** u. s. w. bei

**Alexander Enders** unter den Bühnen Nr. 19.

**Louis Wagner, Salzgäßchen (Rathhaus),**

empfehle sein reichhaltig sortirtes

## Spielwaaren-Lager,

als: **neue Gesellschaftsspiele, Läuflinge** in allen Sorten, **feine Papiermaché-Waaren, Festungen, Schaukelpferde** zum Zusammenlegen, dergl. einfache u. s. w., ganz besonders aber **Siderolithwaaren** von allerlei Gegenständen einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.



## Für Damen

empfehle **moderne Knöpfe, Drahtgestelle** zu Stickereien, **Gummiband** und **Schnure**, **div. Taschen, Näh-, Säfel- und Handschuhkästchen**, **ff. Lederkörbchen** mit und ohne Einlagen, **Nähnadeln**, fein pol., 100 St. 4 *gr*, so wie noch viele Gegenstände, die sich zu **Geschenken** eignen, sehr preiswürdig  
**F. A. Poyda, Reichsstraße Nr. 52.**

## P. J. Hahn & Co., Harmonika-Fabrikanten,

Reichels Garten, Vordergebäude,

empfehlen zu dem bevorstehenden **Weihnachtsfeste** ihr Lager aller Sorten **Harmonikas, Zugharmonikas** von 4 *gr* bis 12 *sp* und **Rundharmonikas** von 6 *gr* bis 1 *sp* pr. Stück. Auch werden **Reparaturen** gut und **billig** besorgt.

## Seidene Kleider-Stoffe,

von 9 Thlr. an in **couleurt**,  
von 10 1/2 Thlr. an in **feinschwarz**,

so wie **satiniert u. façonnirt**, in **reichen Mustern, Cravatten, echte prima ostindische Taschen-tücher, Westen** etc., in **geschmackvoller Auswahl**, empfiehlt:

**Emil Peter,**

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke, 1. Etage.

## Reichsstrasse Nr. 14.

Um die große Partie **Gummischeuhe** aufzuräumen, verkaufe ich

## Gummischeuhe

für **Herren** 25 *gr* bis 1 *sp*, für **Damen** 20 bis 25 *gr*, kleine bis zum kleinsten Fuß für 15 bis 17 1/2 *gr*.  
Bei **Abnahme** von mehreren Paaren **bedeutend billiger**.

**Reichsstrasse Nr. 14.**

**Schuhe und Stiefeletten für Damen** empfiehlt einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**Carl Bendler**, Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 28 im Durchgange.

**Doppelte Theater-Perspective**, gute Brillen, elegante Lornetten u. Pince-Nez, Fernrohre, Mikroskope, Loupen, Reizzeuge, Goldwaagen, Barometer, Thermometer, Alkoholometer, Milch-, Bier-, Essig- und Saugen-Waagen 2c. 2c. empfiehlt in schönster Arbeit zu den billigsten Preisen  
**D. J. Weder**, Kaufhalle, im Hofe Gewölbe Nr. 7.

### Marquetterie - Tischdecken und Schachbreter

empfehlen in allen Grössen und Façons zu billigsten Preisen  
**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

### Tuschkästen

mit giftfreien, gänzlich unschädlichen Farben empfiehlt  
**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

### Glockenzüge von Manillahanf

empfehlen in den neusten Dessins zu allen Preisen  
**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

### Winter-Handschuhe

in reicher Auswahl empfiehlt billigst  
**Otto Schwarz**, Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

### Patent-Sammete,

so wie bedruckte und glatte Sammetmanchester zu Kinder-Anzügen empfiehlt in großer Auswahl und billigen Preisen  
**Gustav Markendorf**, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



### Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung empfiehlt  
**G. B. Helsing** im Mauricianum.

### Nr. 9 Markt Nr. 9.

**Großes Lager** in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken sehr billig bei  
**Carl Gelling**, Schneidermeister, zweite Etage.

**Im Herren-Kleider-Magazin von G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath Raglan-Röcke aller Art, Beinkleider, Westen und Schlafröcke sehr billig verkauft werden.  
**Neumarkt Nr. 36**, neben dem Gewandhaus.

### Wachsstock!

in weiß und gelb empfiehlt  
**C. G. Neumann sen.**, Petersstraße Nr. 44.

### Wachsstock

in gelb, weiß und gemalt, wie auch Christbaumlichter empfiehlt in sehr schöner Waare billigst  
**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Feine **Pughäubchen** sind vorräthig zu haben  
**Nicolaisstraße Nr. 6**, 4te Etage.

Eine Partie  $\frac{1}{4}$  breite weißg. **Leinwand**, Halb-Leinen, Dreiviertel-Leinen und Ganz-Leinen bin ich beauftragt in Stücken à 60 Berl. Ellen billig zu verkaufen.  
**H. S. Sobl**, Brühl Nr. 64, Kochs Hof.

Ein eine halbe Stunde von Leipzig entferntes **Wohnhaus mit Seitengebäuden und Garten** ist sofort für 1400  $\text{fl}$  zu verkaufen.  
Das Nähere außer Markttag bei Witwe **Sensferth** in Neusellerhausen.

Ein kl. gut gebautes **Haus** in freundl. Lage mit 9% Reinertrag ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen kl. Fleischerg. Nr. 7, 1 Et.

### Geschäfts-Verkauf.

Ein in guter Lage bestehendes und flott betriebenes **Cigarren- u. Tabak-Geschäft**

in detail kann mit 2-3000 Thlr. Anzahlung sofort übernommen werden. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. Z. Nr. 185. entgegen.

Ein **flotte Wirthschaft in guter Lage** ist mit allem Zubehör zu übernehmen. Offerten posto restante M. H. 4. franco abzugeben.

Eine nahrhafte **Weiß- u. Schwarzbäckerei** in einem vortheilhaften Orte bei Leipzig ist billig zu verkaufen kl. Fleischerg. 7, 1 Et.

Ein **prachtvolles größeres historisches Original-Ölgemälde**, von einem der bedeutendsten Düsseldorfer Künstler, soll wegen Mangel an Raum für einen sehr billigen Preis verkauft werden.  
Näheres beim Portier im Hôtel de Pologne.

**Pianoforte-Verkauf.** Eine Auswahl Tafel-Pianoforte mit deutscher und englischer Mechanik, so wie ausgezeichnete Pianinos eigener Fabrik empfiehlt die Pianoforte-Fabrik von **Dertel & Comp.**, große Windmühlenstraße Nr. 51.

**Fortepianos** stehen billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 23 bei **J. Fr. Dertel**.

Einen **engl. Flügel**, ziemlich neu, von starker Bauart, in f. Nußbaum-Gehäuse ( $6\frac{3}{4}$  Oct.) und alle Gattungen Pianofortes neuester Construction empfiehlt zu annehmbaren Preisen **E. Hartmann**, Klostersgasse Nr. 15.

Zu verkaufen ein gebrauchtes aber noch im guten Zustande befindliches tafelförmiges Pianoforte für einen annehmbaren Preis.  
**Schloß Pleißenburg, Militair-Bäckerei.**

Zu verkaufen ist ein Pianoforte, Ton und Bauart ist gut zu empfehlen, **Halle'sches Gäßchen Nr. 8** parterre.

### Meubles-Verkauf.

Zu verkaufen stehen eine Partie gute Mahagoni- und Birkenholz Meubles, als Schreib- und Kleidersecretaire, Sophas, Spiegel u. s. w., auch mehrere Stück Betten, **Schloßgasse Nr. 9**, 3 Treppen.

### Verkauf.

5 Stück **Secretaire** — hell und dunkel polirt —, 2 zweithürige **Kleiderschränke**, 1 Divan,  $\frac{1}{2}$  Dgd. Stühle, 1 **Mahagoni-Trumeau-Spiegel**, 1 Bureau, 1 Pfeilertisch, 1 Nähstisch, 2 **Stuhuhren** und 2 kl. Wanduhren sollen verkauft werden  
**Ritterstraße Nr. 25** parterre.

Zu verkaufen 3 Stück Mahagoni-Secretaire, 2 dergleichen **Silberschränke**, 1 Mahagoni-Sopha, 1 Mahagoni-Schiffonnière, 2 Secretaire und 1 Schiffonnière von Birkenholz und dergleichen mehr **Halle'sche Straße Nr. 1** im Gewölbe.

Ein **Billard**, circa 4 Ellen lang, nebst allem Zubehör ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen **Burgstraße Nr. 10**, 2 Et.

**3 Gebett schöne Federbetten** zu verkaufen **Brühl Nr. 40**, 2 Treppen.

Zu verkaufen habe ich außer meinen Polstermeubles noch eine große Auswahl von Nähsteinen, Nähstöcken, Fußbänken, Kuchentischen u. Kinder-sopha's **Burgstraße 5**, 4 Et. **H. Bieler**, Tapezierer.

Mehrere bequeme **Lehnstühle** in Mahagoni u. Kirschbaum stehen billig zu verkaufen **Markt Nr. 17**, **Königshaus** beim Tapezierer.

Zu verkaufen sind billig 2 schöne gusseiserne **Maschinen-Defchen**, ein Kessel und mehrere Kochmaschinen **Königsplatz Nr. 7**, deutsches Haus, bei **Christian Berger**.

Eine **Hobelbank** in ganz gutem Zustande ist billig zu verkaufen **Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 108** parterre.

Ein Pelz, Waschbar, ist für 8 Thlr. zu verkaufen Neuschöne-  
feld, Eisenbahnstraße Nr. 108 parterre.

Eine Partie Mistbeetfenster werden billig verkauft bei  
**Fr. Brabant** in Zweinaundorf.

Ein Duzend neue halbe Tonnen stehen zum Verkaufe Gerber-  
straße Nr. 19.

Zu verkaufen sind 2 Schmetterlings-Sammlungen, passend  
als Weihnachtsgeschenk, Nicolaistraße Nr. 40, 4. Etage.

Dier Pferde, zwei Schlitten, ein Sielengeschirr, ist zu verkaufen  
Obstmarkt Nr. 1.

#### Zu verkaufen

ist ein dauerhaft gebauter vierfüßiger Wagen, welcher bisher als  
Reisewagen diente und sehr gut gehalten ist.  
Zu ertragen lange Straße Nr. 13, 2. Etage links.

Ein schönes Sortiment feiner  
**Mahagoni-Fournire**  
lagern zum Verkauf bei

**Friedrich Gendner,**  
Petersstr. Nr. 42.

Christbäume von verschiedenen Sorten, roh und fertig, sind  
auf dem Fleischerplaz neben dem Schlachthofe zu den billigsten  
Preisen zu verkaufen.  
**S. Planert.**

### Echte Harzer Canarienvögel

sind angekommen, welche Abends bei Licht schlagen, und ein  
zahmer grünsprengeliger Papagei sind zu verkaufen  
Petersstraße Nr. 15 im goldnen Arm.

### Ein Pferd,

vorzüglich in schwerem Zug, steht zu verkaufen Mittelstraße Nr. 5.

### Zwei sehr gute Pferde

stehen als überzählig zu verkaufen in Raschwitz.

### Papageien,

grüne und graue sprechende, auch noch andere kleine Gesellschafts-  
Vögel empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bestens  
**Moriz Richter.**

Stein auf's Beste assortirtes Cigarren-Lager, darunter  
vorzüglich schöne Zer-Cigarren, empfiehlt  
**H. Blumenstengel,** Hainstraße, dicht am Markte.

### Punsch-Syrup

aus echtem Arac de Goa pr. Flasche 1  $\text{fl.}$  10  $\text{fl.}$ ,  
aus bestem Jamaica-Rum pr. Flasche 1  $\text{fl.}$  2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ .  
**Apothekere zum weißen Adler.**

### Ananas

in Zucker zu Cardinal in Gläsern zu 1 und 2  $\text{fl.}$ .  
**Apothekere zum weißen Adler.**

### Feinste Punsch-Essenzen

von Rum, Arac, Rothwein, Portwein und Ananas  
empfehlen von 20 bis 35 Ngr.

die Weinhandlung von  
**J. H. Meyer Wwe.,** Neumarkt Nr. 6.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken  
sich eignend empfiehlt

### Paquete à 1 Thlr.,

enthaltend 14 Pfd. sehr schöne Gemüse,  
das Geschäft für Landesproducte und Kunst-  
mühlensfabrikate der Thomasmühle.

## Marzipan-, Leb- und Pfefferkuchen,

so wie feinste Chocoladen und Confecturen in reicher Aus-  
wahl empfiehlt zu billigsten Preisen

**C. Felsche** am Dresdner Thor.

## Stollenmehl.

Ein ausgezeichnet feines, weißes, trocknes Weizenmehl  
empfehlen bei möglich billigem Preise

**A. Kittler** in der Ungermühle.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste  
empfehlen

## Kaiserauszug,

zur feinsten Bäckerei,  
und

## f. Weizenmehl prima Nr. 0,

zur Stollen- und Kuchenbäckerei sich ganz besonders eignend,  
so wie auch alle übrigen Sorten

## Weizen- und Roggenmehl,

Weizengries in 3 Stärken,  
Maizgries in 2

Haidegries,  
Haidebrot,  
Haidebrot,  
Haidebrot,  
Haidebrot,

Haidebrot, in jeder Nummer,  
Perlgraupe:

Hasergrübe,  
Stärke,

Puder,  
Kartoffelmehl,

Reis in allen Sorten,  
Sago, Perl, weiß u. braun,

do. echt ostind.,  
Eiergraupe,

Eierlinsen,  
Faconnudeln,

Griesnudeln,  
on gros, wie on detail, zu stets billigen Preisen

das Geschäft für Landesproducte

und Kunstmühlen-Fabrikate der

**Thomasmühle.**

## Auszug-MEHL,

echtes Schlefisches, höchst ergiebig, so wie beste eingegossene  
Münchener Schmelzbutte empfiehlt

**C. Bernhards,** Markt Nr. 14.

## Samburger Preßhefe

erhält täglich frische Sendung  
**Friedrich Förster,** Neumarkt Nr. 13.

## Presshefen

stets frisch empfiehlt **C. M. Pohl,** Zeiger Straße 20.

Frische bayerische Schmelzbutte,  
türkische und böhmische Pflaumen,  
Pflaumenmus

empfehlen billigst **C. M. Pohl,** Zeiger Straße 20.

## Rosinen

à 8 5 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$  u. 7  $\text{fl.}$  empfiehlt **C. M. Pohl.**

## Gebr. Kaffee

täglich frisch empfiehlt **C. M. Pohl,** Zeiger Straße 20.

**Echt chinesisches Thee**

in allen grünen und schwarzen, mittelen und feinen Qualitäten und in Stanioldosen à 1/2 lb verpackt, empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

Kretschmann & Gretsche, Katharinenstraße Nr. 18.

**G. E. Frey, Dresdner Strasse Nr. 5,**

hält stets Lager von allen couranten Sorten Rhein-, Pfälzer und französischen Weinen, und ist in den Stand gesetzt, bei Abnahme im Einzelnen, so wie im Ganzen die billigsten Preise zu stellen.

**Verschiedene Weine,**

als	pr. Bout.	20—25 %
Hochheimer	=	15—20 =
Raubenheimer	=	25 %
Medoc	=	20—25 %
Hermannshäuser	=	25 %
Muscate Lüneb. I.	=	5 =
rothen u. weißen Speisewein	=	

empfehlte **W. Thorschmidt.**

**Rum, Arac, Bunsch- und Grog-Extrakte**

in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen empfiehlt billigst bei bester Qualität **Wilhelm Thorschmidt.**

**TUERKISCHES**

**Pflaumen-MUS,**  
süß wie Honig, so wie gutes böhmisches desgl. bei **C. Bernhardt, Markt Nr. 14.**

**Schles. BUTTER**

von bekannter feiner Qualität wieder ganz frisch bei **C. Bernhardt, Markt Nr. 14.**

**Türk. PFLAUMEN,**

vorzüglichste Waare, so wie böhmische desgl. bei **C. Bernhardt, Markt Nr. 14.**

**Frische Holsteiner, Whittstaber und Natives-Austern,**  
**frische französische Porigord-Trüffel,**  
**frischen See-Dorsch,**  
**böhmische Fasanen,**  
**italienische Maronen**  
empfehlte

**Friedr. Wih. Krause am Markt Nr. 2/386.**

**Frische Kieler Sprotten,**  
**Frische Trüffel.**

**A. C. Ferrari.**

**Feinste bayerische Schmelzbutter à 8 1/2 % pr. lb, in Kübeln billiger empfiehlt**

**F. W. Obermann,**  
große Windmühlenstraße Nr. 15.

**Echten weißen russischen, Cölner und bayerischen Leim empfiehlt billigst**

**F. W. Obermann,**  
große Windmühlenstraße Nr. 15.

**Ger. Gänsebrüste,**

fetter ger. Weserlachs, echtes Hamb. Rauchfleisch, neue runde und lange Istrianer Haselnüsse.  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Berger Fett-Säringe**

à Stück 2 lb, im Schock billiger, empfiehlt **Alexander Haberland, Kl. Fleischergasse 9.**

**Fasen- und Kaninchenfleisch** kauft zu höchsten Preisen  
**F. Rößt, Gewölbe Tuchhalle, Fabrik Barfußmühle.**

**Gefäße,** als Eimer, halbe und 1/4 Eimer, so wie Champagner- und Medocflaschen kauft  
**Bernhard Volgt, Lauchauer Straße Nr. 1.**

**Einkauf von Gold u. Silber, Uhren, Gold- und Silbertreffen, Leibhauscheinen etc. zu höchsten Preisen bei**

**Ferdinand Schulze,**  
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird ein hübsches großes Theater, neu oder auch schon gebraucht.  
Adressen abzugeben im Petersbrunnen, Reichels Garten 2 Treppen.

**Vorschuß**

wird unter solidesten Bedingungen auf courante Artikel geleistet u. werden Abr. sub B. L. Nr. 24 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

\* \* 20000 Thlr. — im Ganzen oder einzelnen Posten sind gegen pupillarische Sicherheit auszuleihen.  
Reflectirende Adressen unter R. M. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

**Privat-Entbindungs-Anstalt.**

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse R. R. R. poste restante frei Weimar.

In einer der größeren Städte Sachsens können einige junge Leute (im Alter von 12—16 Jahren) Pensionat und Unterricht in Realwissenschaften finden. Geneigte Adressen bittet man unter Chiffre T. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen, worauf nähere Mittheilung folgt.

Ein Ziehkind, nicht unter 1 Jahr alt, wird von ordentlichen Leuten gesucht. Näheres Gerberstraße Nr. 57, im Hofe 2 Treppen.

**Für ein seit 8 Jahren bestehendes flottet Colonial-Waaren-Geschäft, detail & en gros,**

in einer großen Stadt, wird, um solches noch mehr auszudehnen, ein nur realer Theilnehmer gesucht.

Adressen beliebe man mit Angabe des disponiblen Vermögens poste restante Halle unter H. N. abgeben zu wollen.

Ein Commis, gewandter Verkäufer, der Sachsen bereist hat, wird zu engagiren gesucht. Offerten werden unter P. M. 24. franco der Expedition d. Bl. erbeten.

Für einen praktisch erfahrenen Ziegel-Meister ist eine Stelle offen in der Ziegel- und Kalkbrennerei zu Lindenau.

**Ludwig Groß.**

**Alte Burg Nr. 8**

wird ein geschickter Meubelpolirer gesucht.

Gesucht werden 8 bis 12 gute und solide Cigarren-Arbeiter von E. A. Fiedler, Wasserkunst Nr. 10.

Ein Bursche, welcher wo möglich schon bei einem Buchbinder gewesen ist, wird gesucht Johannisgasse Nr. 6—8, 4 Treppen.

Gesucht wird eine Wirthschafterin, eine Köchin und Stubenmädchen zum sofort. Antritt durch E. S. W. Hantzer, Erdmannstr. 3.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend [Zweite Beilage zu Nr. 348.] 13. December 1856.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Die Feuer-Versicherungs-Anstalten

vor der Ständeverammlung des Königreichs Sachsen.  
Ein Beitrag zur Feuerversicherungs-Gesetzgebung in ihrer volkswirtschaftlichen Bedeutung. Von **Martin Oberländer**, k. sächs. Geh. Regierungsrath. Preis 20 Ngr.  
**Leipzig, J. J. Weber.**

Gesucht wird vom 15. December an ein Mädchen in die Küche, welches derselben allein vorstehen und genügende Beweise geben kann. Zu erfragen bei Madame Thielemann, große Fleischergasse Nr. 16, kleiner Blumenberg.

Ein Mädchen, das perfect kochen kann und vorzügliche Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres bis 10 Uhr früh Weststraße Nr. 1658, Siegels Haus, 1 Treppe, erste Thüre.

Gesucht wird sofort oder den 15. d. M. ein Küchenmädchen große Fleischergasse, Stadt Gotha.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zum Kinderwarten Hainstraße Nr. 25, links 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Januar 1857 ein nicht zu junges, im Kochen wohlverfahrenes Mädchen Quersstraße Nr. 25, 1. Etage.

Gesucht wird sofort oder bis zum 1. Januar, nach auswärtig, ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im gastwirthschaftlichen Fache gut bewandert ist. Das Nähere ist zu erfahren Nicolaisstraße Nr. 11, 3 Treppen hoch.

Eine Gouvernante, welche französisch und englisch spricht, dabei Unterricht in allen Zweigen des Wissens zu ertheilen vermag, auch in weiblichen Arbeiten, so wie in der Musik erfahren ist, wünscht sich zu verändern, und erbittet sich gefällige schriftliche Offerten sub Chiffre R. S. Bahnhofstraße Nr. 14 part., neben Stadt Rom.

Eine Witwe aus gebildetem Stande sucht eine Stelle, zur Führung einer Wirthschaft, oder würde sich der liebevollsten Pflege einer älteren Dame oder Herrn unterziehen. Adressen poste restante Halle a. S. E. B. franco abzugeben.

Für ein solides u. sehr gutes Mädchen, das in der Küche geübt, wird sofort oder f. 1. Jan. Dienst gesucht. Johannsg. 44b part.

Ein ordentliches Mädchen, passend in Wirthschaften, sucht einen Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 25, 2 Treppen quervor, St. Cöln.

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht zum 1. Jan. einen guten Dienst zur Küche und häuslichen Arbeit. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 6, 3 Treppen bei Herrn Krühner.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern ein Logis von ein Paar stillen Leuten im Preise von 60 bis 120 Thlr. in der innern Stadt, nicht über 3 Treppen hoch. Adressen bittet man bei Herrn Leise, Klosterstraße Nr. 15 abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von jungen Eheleuten ein mittleres Familienlogis von 2-3 Stuben nebst Zubehör für Ostern 1857. Adressen unter A. Z. Nr. 10 abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Familien-Logis von 30 bis 40 Thlr. bis 1. Januar 1857. Adressen sind unter W. W. niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Ein Paar stille Leute, — Mann und Frau, — suchen zu Ostern 1857 ein kleines, nicht zu hoch gelegenes freundliches Logis, in der Stadt oder Vorstadt. Offerten bittet man bei Herrn Tapezierer Graul in Reichels Garten niederzulegen.

Gesucht wird von einem Mädchen ein helles heizbares Stubchen. Adressen bittet man abzugeben Barfußgäßchen Nr. 8, 3 Tr.

Gesucht wird sofort von ein Paar stillen pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis zu 36 Thlr. Adressen sind abzugeben Reichsstraße Nr. 51.

Gesucht wird sofort oder Ostern ein Logis parterre oder 1. Et. von 6 bis 8 Stuben; innere oder äußere Vorstadt. Adressen abzugeben im Comptoir von Herrn Ebert, Grimma'sche Straße im Fürstenhaus.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis in den Vorstädten wird zum 1. Januar 1857 zu miethen gesucht.

Adressen mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre F. K. Nr. 3. entgegen.

## Bekanntmachung.

Wegen anderweitiger Geschäfte will ich mein hier an bester Lage belegenes

**Colonial-Waaren- und Spirituosen-Geschäft** mit vollständigem Inventarium und Räumlichkeiten verpachten. Dasselbe ist eines der besten hiesiger Stadt.

Merseburg, den 9. December 1856.

Heinr. Schultze jun.

Ein altes **Detail-Destillationsgeschäft** soll mit Ueberlassung der Firma an einen zuverlässigen routinirten Mann verpachtet werden. Näheres bei dem Agent **Sinn** in Halle. Weidenplan Nr. 9.

Ein schönes, helles und geräumiges Gewölbe in Stieglitzens Hof ist für die Dauer des Christmarktes und der Neujahrsmesse zu vermieten und das Nähere bei Herrn **Theodor Pfißmann**, Markt, Bühnen Nr. 35 zu erfahren.

Zu vermieten ist t. **Johannis** ein **Gewölbe** mit Schreibstube in Nr. 46 der Ritterstraße, nahe der Grimma'schen Straße, durch **Adv. Wrase jun.**

## Vermiethung.

Ein Familienlogis, bestehend aus 4 heizbaren Piecen nebst Zubehör, ist in der Magazingasse Nr. 11 B im Parterre von Weichnachten an zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein kleines freundliches Familienlogis an ruhige, pünctlich zahlende Leute ohne Kinder. Näheres im Gewölbe **ThomasKirchhof** Nr. 7.

In Nr. 21 der Ulrichsgasse ist eine Wohnung im 1. Gestock zu vermieten und künftigen Sonntag früh von 10-11 Uhr zu besichtigen. Näheres Nicolaisstraße Nr. 45, 3. Et. in der Exped.

Eine freundliche gut meublirte Stube nebst hellem Schlafgemach ist von Weihnachten an an einen Herrn von der Handlung oder an einen Beamten zu vermieten. Näheres wird der Herr Tapezierer **Graul** in Reichels Garten mitzutheilen die Güte haben.

Zu vermieten vom 1. Januar 1857 ab 2 geräumige zweifensterrige meublirte Zimmer lange Straße Nr. 11 b (am Marienplatz), 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine leicht heizbare freundliche Stube nebst Kammer **Reichels Garten**, Alexanderstraße Nr. 4, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meubl. Zimmer nebst Schlafgemach und sofort zu beziehen Centralstraße Nr. 1500, 4. Etage.  
Ein Thekener zu einer heizbaren Stube wird gesucht  
Neukirchhof Nr. 12 u. 13, im Hofe 1 Treppe C.

### Lübecker.

Heute Sonnabend den 13. Decbr. 3. Gesellschaftsabend  
im Leipziger Salon.  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. D. V.

### Schützenhaus.

Morgen Sonntag den 14. December  
**CONCERT.**  
W. Herfurth.

## Odeon.

Morgen Sonntag und Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von E. Starke.

## WIVOLL.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

### Wiener Saal.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

### Theater in der Restauration zur grünen Schenke.

Heute Sonnabend: Liebe kann Alles, Lustspiel in 4 Acten. Vorher: Der schwarze Peter, Lustspiel in 1 Act. C. Crusius.  
Heute Sonnabend den 13. December

**Gesellschaftsabend des Allgem. Neudnitzer Turnvereins**  
im Colosseum, was hiermit allen Vereinsangehörigen zur Nachricht gegeben wird.  
Der Turnrath.

### Leipziger Salon.

Heute Abend zum Kränzchen der Lübecker ist für eine Auswahl warmer und kalter Speisen, gute Weine, Lüßschenaer Lagerbier, so wie für Kaffee und Kuchen bestens gesorgt, wozu ich freundlich einlade.  
J. Berger.

### Morgen Concert in Stötteritz,

wobei div. Kuchen und Stolle, warme Speisen, feinste Weine, ff. Bayerisches von Kurz, Gersdorfer und Auerbacher etc. Schulze.

### Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute großes Schlachtfest.

### Thonberg.

Morgen Sonntag ladet zu gutem Kaffee, vorzüglicher Mandel- und Rosinen-Stolle und ff. Bier freundlichst ein  
der Restaurateur.

Heute großes Schlachtfest bei Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.  
Geraer Lagerbier extrafein. NB. Früh ladet zu Weißfleisch, Mittags und Abends zu verschiedener frischer  
d. O.  
Wurst und Suppe höflichst ein.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. G. Küster, Querstraße 31.

## Colosseum.

auch vorzügliches Bier.

NB. Morgen starkbesetzte Concert- und Ballmusik.

### Gasthof zum goldnen Adler in Zwenkau.

Sonntag den 14. December a. e.

### grosses Extra-Concert

unter Mitwirkung fremder Virtuosen. Nach dem Concert ist Ball. Caffeneröffnung 6 Uhr. Anfang präcis 7 Uhr.  
Hierbei erlaube ich mir zu bemerken, daß ich mit vorzüglichem warmen und kalten Speisen, so wie mit ausgezeichnetem echt bayerischen Bier aufwarten werde.  
Zwenkau, den 11. Decbr. 1856. E. Leßing.

### Hergers Restauration in Lindenau

ladet morgen Sonntag und täglich zu frischem selbstgebackenem Kuchen, ff. Speisen und Bier freundlichst ein.

### Die Conditorei

von

Heinrich Ortelli, Thomasgäßchen 9,  
empfiehlt während der Ausstellung täglich frische Pfannkuchen mit ff. Füllung, so wie Mandel- und Rosinen-Stolle. Geehrte Bestellungen auf Stollen werden auf das Beste ausgeführt und für Güte garantirt.

### Ox-tail-Soup

heute Abend in der Rheinländischen Weinstube von  
P. A. Kaltschmidt, Ritterstrasse.

Die Bayerische Bierstube von A. Zerbe,  
Burgstraße Nr. 22,  
empfiehlt ein Glas feines Culmbacher Doppelbier,  
Pfefferfleisch, Gänse- und Hasenbraten.

### Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an.

G. Giesinger,  
Post-Restauration.

# Kitzinger Bierstube, „Stadt Wien“, Petersstraße.

Heute Abend

## Mockturtle-Suppe à la Wilkens,

nebenbei ein extrafeines Glas Kitzinger Bier, welches ich jedem Bierkenner zur gefälligen Beachtung empfehle.

G. F. Möbius.

**Heute Schlachtfest;** früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut, wozu höflichst einladet **August Löwe**, Nicolaisstraße, der Kirche gegenüber.

**Heute Schlachtfest bei Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.

**Großer Ruchengarten.** Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, echt Bayerisches von Kurz und ff. Bscheppliner Doppel-Lagerbier. **C. Martin.**

**Die Bier- und Nefselweinstube von E. Kaltschmidt**, Gewandgäßchen Nr. 4, empfiehlt für heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.** Zugleich empfehle ich mein echtes Biberster Bitterbier und Lüsschenaer à Töpfchen 13 S. von ganz ausgezeichneter Güte und Feinheit. **Ergebenst L. Sobusch**, Neumarkt Nr. 23.

**Restauration von M. Friedemann**, Thomasgäßchen Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut.

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen freundlichst ein **J. Zöllner**, Königsplatz Nr. 18.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig**, wozu ergebenst einladet **C. Burkhardt**, Neukirchhof Nr. 41.

**Heute Abend Schweinsknöchelchen und Klöße**, wozu höflichst einladet **F. Senf**, Gewandgäßchen Nr. 1.

## Bierhalle, gr. Windmühlenstr. 15.

Geehrten Vorständen von Krankenkassen, so wie andern geehrten Gesellschaften und Vereinen empfehle ich meine Localitäten zu Abhaltung von Versammlungen.

**Heute Vöckelschweinskeule mit Salat oder Compot**, wozu freundlichst einladet **der Restaurateur.**

**Heute Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **F. Voigt**, hohe Lillie, Neumarkt.

**Heute Schlachtfest bei Friedrich Mohr**, gr. Windmühlenstraße Nr. 46.

**Heute Schlachtfest bei F. A. Winkler**, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Wilhelmine Hartmann**, kl. Windmühlengasse 8.

**Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei J. G. Schildbauer.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet **J. Schröder**, Ulrichsgasse Nr. 4.

**Verloren** wurde letzte Woche in Connewitz eine große Elfenbeinnadel. Gegen Belohnung abzugeben **Kosplatz Nr. 14, 3 Tr.**

**Verloren** gegangen ist ein Ueberfüßschuh, mit Leder besetzt, Egelstraße an Lampens Garten. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn abzugeben **lange Straße Nr. 20. Belohnung 15  $\mathcal{R}$ .**

**Verloren** wurden von der Pleißengasse aus vorige Mittwoch Abends in der 8. Stunde bis ans blaue Roß 45  $\mathcal{R}$  in Cassenscheinen. Der ehrliche Finder wird gebeten selbige auf das Gerichtsamt in Leipzig gegen 10  $\mathcal{R}$  Belohnung niederzulegen.

**Verloren** wurde Sonntag den 7. Dec. ein Muschelarmband. Gegen Belohnung abzugeben **Brühl Nr. 23, 3 Treppen.**

**Verloren** wurde ein Spazierstock in der Petersstraße vom großen Reiter bis an die drei Rosen; gegen gute Belohnung bittet man selbigen im Seifenverkauf bei **L. Klinger**, Petersstraße, abzugeben.

Am Donnerstag Nachmittag wurde auf dem Wege von der Zeiger Straße bis in Reichels Garten ein Porte-monnaie mit einigen Thalern Silbergeld und einem Zettelchen einliegend, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung in die Expedition d. Bl. zurück zu geben.

Liegen geblieben ist am 9. d. Mts. in unserm Gewölbe 1 Paquet, enthaltend 1 Damen-Kragen. Gegen Insertionsgebühr in Empfang zu nehmen bei **Koeller & Huste.**

Die innigsten Glückwünsche der **Madame A. Wiedemann** zum heutigen Wiegenfeste **Jemand aus der Nachbarschaft.**

Wir gratuliren der guten **Madame Amande Wiedemann** zum heutigen Geburtstag und wünschen ihr viel Glück, Freude und Gesundheit. Ihre Freunde aus der Ferne **F. K. W. W. R. S. B. T.**

**A. X. M.**

Zu spät erhalten. Vernichtet!

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

**Die Sandalpe am hohen Tödi im Canton Glarus von Robert Kummer** in Dresden.

Witbbad Gastein mit Umgebungen von **E. Löhr** in München. Bayerische Bauernfamilie auf der Heimkehr v. A. Barbe in Leipzig. Partie am Hintersee von Denselben.

Der hohe Göll bei Berchtesgaden von Denselben.

Zwei Frauen am Grabe ohnweit des Strandes von **B. Weiser** in Antwerpen.

Ostermorgen bei den Herrnhutern von **A. M. Pieterszen** in Antwerpen.

Freundschaft (Hund und Kaze) von **H. Konner** in Brüssel.

Mondschein von **E. Vanderhecht** in Amsterdam.

Der Königssee bei Berchtesgaden von **Alex. Brodsky** in München.

Der Geburtstag der Großmutter von **D. Pasig** in Nürnberg.

Kindheit von **Henry Bource** in Paris.

Bad Wimpfen am Neckar von **Joseph Nagel** in Stuttgart.

Blick in das Elbthal bei Rathen v. **E. Sparmann** in Dresden.

Deutsche Bergstadt von **Otto Wagner** in Dresden.

Strand bei Scheveningen von **A. Pleijstier** in Amsterdam.

Die eheliche Verbindung meiner Tochter **Emma** mit Herrn **Stanislaus Bogolemsky** in Kalisch am 26. Novbr. 1856 zeige ich hiermit an.

Leipzig.

**Friedrich Andrae.**

Heute früh 6 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut.

Leipzig, den 11. December 1856.

**Adolph Cohn** und Frau.

Am 11. d. M. Nachmittag  $\frac{1}{2}$  4 Uhr verschied sanft und ruhig nach 4 wöchentlichem schmerzlichen Krankenlager unsere innigstgeliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Auguste** geb. **Artus**, verw. **Maudrich**, geschiedene **Sammer**, in ihrem 73. Lebensjahre. Dies zur schuldigen Nachricht Verwandten und Freunden der Verbliebenen.

Leipzig und Merseburg, den 11. December 1856.

#### Die Hinterlassenen.

Heute starb unser ältestes Kind, **Emil**,  $10\frac{1}{4}$  Jahr alt, was wir Verwandten und Freunden hiermit tiefbetrübt anzeigen.  
Leipzig, den 12. December 1856.

**G. A. Franke**, Schneidermstr., nebst Frau.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Tode meines guten braven Vaters sage ich Allen meinen tiefgefühlten Dank.  
**J. Friedrich Langerwisch** jun.

Für die so vielen Beweise von Liebe, Achtung und Freundschaft von nah und fern, welche mir bei dem Tode meines unvergeßlichen Gatten geworden sind, besonders von seinen Herren Principalen, und die herzlichsten Trostworte, gesprochen von Herrn Pastor **Graefe**, den tiefsten Dank.  
Möge Gott Alle vor solchen traurigen Fällen schützen.

**Bertha** verw. **Friedrich**, geb. **Beundorf**.

## Cypressenzweig

auf das Grab meines am 3. December 1856  
verstorbenen Freundes

**Herrn Reinhold Schmidt.**

(Verspätet.)

Wie Dich des Todes kalte Hand umfaßte,  
Und sanft verlosch Dein heller Lebensstern,  
Wie Deine Wang' im Todeskampf erblaßte,  
Da war ich leider, Theurer, von Dir fern.

Drum, wackerer Freund, Du Herz so treu und bieder,  
Leb' wohl und schlaf in Deiner stillen Gruft,  
Wir seh'n verklärt im Jenseit einst uns wieder,  
Wenn Gott die Welt zur Auferstehung ruft.

Er schütz' Dein Weib in schweren Lebenstagen,  
Damit im Schmerz sein Herz nicht untergeh';  
Herr, stille seiner Seele bitter Klagen,  
Und send' ihm Trost aus Deines Himmels Höh'.

W. B.

## Leipziger Kunstverein.

Heute von 6—8 Uhr sechste Abendausstellung. Handzeichnungen und Aquarellen neuerer holländischer und belgischer Meister. Das Directorium.

Reise in den Orient von **C. Tischendorf**. 2 Bde. (Leipzig, B. Tauchnitz.  $3\frac{1}{2}$  fl.)  
Von diesem anerkannt vortrefflichen, auch in's Englische übersehten Reiseswerke — gewiß auch passend zu einer Weihnachtsgabe — ist auf Veranlassung des Verfassers vom Verleger eine Anzahl Exempl. zum Zwecke der Unterstützung des Kirchenbaues zu **Lengsfeld** bestimmt worden. Der Preis ist zu diesem Behufe auf 2 fl. gestellt. Zu erhalten bei **Carl Fr. Fleischer**, Grimm. Straße Nr. 27, und in der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung, Grimm. Straße Nr. 16.

**Prof. Tischendorf's** Vorlesungen über das heilige Land, zur Unterstützung des Kirchenbaues zu **Lengsfeld**. Heute den 13. Decbr. Abends 7—8 fünfte Vorlesung: Vom Sinai nach Jerusalem.  
Billets zu dieser Vorlesung (zu  $\frac{1}{2}$  fl.) beim Castellan der Buchhändlerbörse.

**General-Versammlung** der Augustin'schen (Mühlhahn'schen) Krankencassen-Gesellschaft Sonntag den 14. December Nachmittags 3 Uhr im Schützenhause.  
NB. Die Nichterscheinenden sind an die Beschlüsse der Erschienenen gebunden.

D. B.

## Angemeldete Fremde.

Ableit, Obes. aus Grünthal, schwarzes Kreuz.  
Brown, Rent. a. London, Stadt Rom.  
Burchardt, Rfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Bertrand, Profess. u. Rgbes. a. Probau, Palmb.  
Baumann, Adv., Rgbes. a. Treben, St. Dresden.  
Brandt, Rfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
Böhme, Techniker a. Berlin, und  
Baudisch, Klempnerm. a. Quedlinburg, Schw.  
Kreuz.  
Beck, Rfm. a. Greiz, Stadt Nürnberg.  
Beramann, Rfm. a. Ebersfeld, St. Hamburg.  
v. Bethmann, Rgbes. a. Krinitz, gr. Blumenb.  
Binkmann, Rent. a. Bonn, Hotel de Bologne.  
Bornkessel, Hopfenb. a. Mellenbach, w. Schwan.  
Golf, Fabr. a. Jessen, schwarzes Kreuz.  
Denicke, Buchh. a. Weimar, Stadt Dresden.  
v. Dörnerberg, Oberpostdir. a. Regensburg, S. de Baviere.  
Dunker, Part. a. Segeberg, schwarzes Kreuz.  
Dübel, Frl. a. Breslau, Stadt Nürnberg.  
Defoy, Director a. Magdeburg, gr. Blumenb.  
Dümichen, Rfm. a. Delitzsch, weißer Schwan.  
Eckerts, Rfm. a. Labbach, St. Hamburg.  
Giersch, Rent. a. Dresden, Stadt Rom.  
Fischer, Fabrikbes. a. Prag, Stadt Rom.  
Fortoul, Rfm. a. Brüssel, Hotel de Baviere.  
Frisch, Part. a. Wiesbaden, und  
Füllmich, Rent. a. Bernstein, Schw. Kreuz.  
Funt, Def. a. Neusen, und  
Funt, Rgbes. a. Gröbich, weißer Schwan.  
Gumlich, Rfm. a. Liebenwerda, Palmbaum.  
Geißler, Frau, und  
Geißler, Rfm. a. Rohnau,  
Geißler, Rfm. a. Hannover,  
Geist, Rfm. a. Schw. Gemünd, und  
Gothardt, Part. a. Hanau, Schw. Kreuz.  
Hellmuth, Rfm. a. Schwabach, grüner Baum.

Hahn, Maler aus Düsseldorf,  
Haltbauer, Negoc. a. Viebrach, und  
Haltorf, Rfm. a. Frankf. a. D., Schw. Kreuz.  
Heller, Rfm. a. Neusoblig,  
Heller, Rfm. a. Prag, und  
Hille, Mühlbes. a. Nösa, goldnes Sieb.  
Hauth, Rfm. a. Frankf. a. M., und  
Hirsch, Rfm. a. Dresden, Hotel de Russie.  
Jädel, D. a. Kassel, Stadt Rom.  
Kahle, Kunstgärtner a. Magdeburg, Palmbaum.  
Kräs, Rfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
Kaul, Amtm. a. Gasseloch, Stadt Wien.  
Köhler, Buchh. a. Altona, St. Dresden.  
Krumpholz, Beamter a. Breslau, St. Cöln.  
Kalmus, Rfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
Krauthaus, Rfm. a. Aachen, und  
Kunzen, Finanzrath a. Braunschweig, gr. Blbrg.  
Leo, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Lehmann, Beamter a. Dobrilugk, und  
Lischke, Monteur a. Vidau, Stadt Breslau.  
Laufer, Fabr. a. Berlin, und  
Lafargue, Rfm. a. Hamburg, S. de Baviere.  
Lehmann, Rfm. a. Nürnberg, St. Dresden.  
Lauer, Director a. Pesti, grüner Baum.  
Möckel, Rfm. a. Lommahsch, g. Sieb.  
Müller, Frau, a. Breslau St. Nürnberg.  
Müller, Bergbeamter a. Zwönitz, St. Wien.  
Müller, Rfm. a. Altenkundsbad, gr. Baum.  
v. Minsch, Oberhofm. a. Altenburg, d. Haus.  
Meyer, Handlgereif. a. Massenheim, und  
Meyr, Rfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
van der Mühlen, Rfm. a. Amsterdam, S. de Pol.  
v. Raundorf, Kammerh. a. Altenburg, d. Haus.  
Riedmann, Rfm. a. Odrlitz, St. Breslau.  
te Neuf, Rfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
Rathan, Rfm. a. Frankf. a. M., St. Rom.  
Belletier, Rfm. a. Paris, Hotel de Baviere.

Rehbold, Cantletrath aus Glauchau, St. Wm.  
Reindler, Rfm. a. Altona, Hotel de Baviere.  
Reppler, Handlgereif. a. Offenbach, St. Hamb.  
Ruggé, Rfm. a. Wiesbaden, S. de Bologne.  
Quardliuß, Klempnermstr. aus Quedlinburg,  
schwarzes Kreuz.  
v. Niederel, Frau a. Buchwald, S. de Bav.  
Römer, Fabr. a. Dessau, schwarzes Kreuz.  
Reichel, Rfm. a. Berlin, und  
Rißel, Rfm. a. Lüdenscheid, St. Hamburg.  
Steuerwald, Handlgereif. a. Ba. men, St. Hamb.  
Schottie, D. med. a. Köstritz, St. Breslau.  
Streitmann, Fabr. a. Golditz, und  
Seib, Part. a. Rohnau, Schw. Kreuz.  
Schwarz, Def. a. Unterdorf, Palmbaum.  
Schulte, Rfm. a. London, S. de Baviere.  
Schulze, Obes. a. Tanneburg, g. Sieb.  
Schmidt,  
Saalburg, und  
Schüler, Rf. a. Breslau, schwarzes Kreuz.  
Scholz, Rgbes. a. Großburg, und  
Spielmeyer, Rfm. a. Hamburg, St. Rom.  
Scheidemann, Amtm. a. Süptitz, g. Sonne.  
Längen, Rfm. a. Gothenburg, und  
Thies, Rfm. a. Ebersfeld, S. de Baviere.  
Tellenberg, Rfm. a. Biersen, Schw. Kreuz.  
Unger, Rgbes. a. Roiskau, Stadt Rom.  
Voigt, Privatm. a. Hannover, S. de Prusse.  
Voigtländer, Rfm. a. Breslau, St. Hamburg.  
Wendell, Def. a. Berncastel, S. de Bologne.  
Wintersfeld, Rfm. a. Frankf. a. M., S. de Prusse.  
Werner, Rfm. a. Chemnitz, gr. Baum.  
Wagner, Rfm. a. Bittau, und  
Weber, D. med. a. Streitberg, S. de Prusse.  
Wenig, Justizcommiss. a. Reiz, St. Rom.  
Wolf, Fabr. a. Auffig, goldnes Sieb.  
Billmann, Kupferschmiedem. a. Dahlen, g. Sonne.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.